



Jahresbericht

2019

TSG 1847 Leutkirch e.V.
Geschäftsstelle
Herlazhofer Str. 11/1

88299 Leutkirch

Telefon

07561/914 834

Öffnungszeiten

Mi 17-19 Do 10-12 Uhr

E-Mail:

info@tsg-leutkirch.de

Homepage:

www.tsg-leutkirch.de

Liebe Mitglieder und Freunde der TSG,

die TSG 1847 Leutkirch e.V. kann auf ein erfolgreiches Jahr 2019 zurückblicken. Mit etwa 1.800 Mitgliedern aus Leutkirch und der Umgebung können wir den Mitgliederstand über die Jahre konstant halten. Diese Mitglieder sind in 15 Abteilungen mit ganz unterschiedlichen Sportarten aktiv. Es ist faszinierend, in welcher Vielfalt in unserem großen Sportverein Aktivitäten stattfinden, denn innerhalb der Abteilungen gibt es nochmals viele Unterabteilungen.

Die Vereinstätigkeit in der TSG hat drei wichtige Pfeiler: Kinder- und Jugendsport, Breitensport und Leistungssport. In allen Bereichen ist die TSG Leutkirch hervorragend aufgestellt. Ein wichtiger Schwerpunkt in den meisten Abteilungen liegt auf der sportlichen Betätigung mit Kindern und Jugendlichen. Die sportliche Ausbildung von Kindern und Jugendlichen ist die Grundlage für die Zukunft unseres Vereins. Ich möchte mich bei allen in der Kinder- und Jugendarbeit Tätigen für ihr Engagement bedanken.

Der Leistungssport hat eine wichtige Funktion in unserem Verein. Bei der Anmeldung zur städtischen Sportlerehrung für das Jahr 2019 war die TSG mit 40 Sportlerinnen und Sportler sehr gut vertreten. Sie alle erfüllten die von der Stadt vorgegebenen Kriterien. Wegen der Corona-Pandemie musste die für Mai 2020 geplante Veranstaltung leider abgesagt werden. Die Sportlerinnen und Sportler erhielten trotzdem ihre Urkunden und ein Geschenk. Von der Abteilung Handball wurde die Meistermannschaft in der A-Jugend Bezirksklasse mit den Spielern Noah Bauhofer, Rhett Bodnar, Hannes Vohrer, Felix Mikolaschek, Gianluca Rizzo, Michael Zeh, Fabian Scharnagl, Younas Herrmann, Jonas Hilsenbeck, Johannes Ege, Frieder King und Paul Koros geehrt. Ausgezeichnet wurden von der Abteilung Leichtathletik Luis Schwenk, Verena Detzel, Amira Dinler, Sina May, Scarlett-Rose Schöllhorn, und Matthias Rotzler, von der Abteilung Radsport Lea Waldhoff, (Deutsche Meisterin Bahn, Omnium WM Rang 5), von der Skiläuferzunft „alpin“ Ayk und Tamina Irmen, Tim und Noah Schwägele, Paul Seeger und Anna Vohrer von der Skiläuferzunft „nordisch“ Annette Ammann, Kerstin Drexler, Erich, Johannes und Konstantin Gozebina, Vera Gruber, Julian Günthner, Luis Mandler, Moritz Moosmayer, Philipp Moosmayer, Jonas Reich und Rosa-Lina Schneider und von der Abteilung Tischtennis Jessica Biegemeier, Yvonne Krumpschmid und Anna Matic. Herzlichen Glückwunsch! Zusätzlich waren zahlreiche weitere Einzelsportler der TSG bei Wettkämpfen erfolgreich. Stolz können wir auf die Mannschaften aus den einzelnen Abteilungen sein, die in den Ligen und Meisterschaften gute Ergebnisse erzielt haben.

Im Breitensport bieten die Abteilungen ein vielfältiges Sportprogramm. Viele Mitglieder sind über Jahrzehnte in den Sportgruppen aktiv. Der Bereich Breitensport ist die Basis der Vereinsarbeit. Neben der Teilnahme am Sportbetrieb sind viele Mitglieder in ganz unterschiedlichen Funktionen im Ehrenamt aktiv. Viele tausend Ehrenamtsstunden werden von den Trainern, Übungsleitern, Funktionären und Helfern jedes Jahr geleistet. Ohne diesen Einsatz könnte die Vereinsarbeit auf diesem Niveau nicht stattfinden. Dabei sind aber nicht nur die Menschen wichtig, die vorne in Verantwortung stehen. Besonders bedanken möchte ich mich bei den vielen fleißigen Menschen im Hintergrund: die am Grill, beim Kuchenbacken, als Schiedsrichter, beim Trikot waschen, an der Zeitmessung und bei vielen weiteren Tätigkeiten ihren Einsatz für den Sport und den Verein bringen.

Viele Abteilungen organisieren Wettkämpfe und Veranstaltungen. In zahlreichen Sportarten werden jährlich Stadtmeister ermittelt. Zu verschiedenen Wettkämpfen, wie zum Beispiel dem Volkslauf am Kinderfest, kommen Teilnehmern von weit her. Beim Allgäu-Meeting der Leichtathletik-Abteilung traten fast 200 Kinder aus dem Bezirk an. Auch alle Veranstaltungen können nur mit dem großen Engagement von vielen ehrenamtlichen Helfern stattfinden.

Das TSG-Vereinsheim ist ein attraktiver Mittelpunkt in unserem Vereinsleben. Dazu trägt besonders das Wirte-Ehepaar Brigitte und Reini Weidner bei. Ich möchte mich bei den beiden für ihren großen Einsatz bei der Bewirtung des Vereinsheimes bedanken.

Ende April ist auf unserer Vereinshütte „Wenger Egg“ wieder eine gute Saison zu Ende gegangen. Zahlreiche Gruppen aus der TSG nutzen die Alpe für einen geselligen Hüttenabend. Genauso diente die Hütte wieder als Trainingsstützpunkt. Während der ganzen siebenmonatigen Saison kamen Wochenende für Wochenende viele Besucher auf unsere „Vereinsalpe“. Diese wurden mit großem Einsatz von den Familien der nordischen Skijugend bestens versorgt. Roller Ammann, Renate Zorn und allen Helfern möchte ich dafür danken. Ohne dieses Engagement und ohne den Einsatz unserer Hüttenwarte Iris und Stefan Müller mit ihren fleißigen Helfern wäre die Wenger Egg kein so attraktiver Anlaufpunkt.

In einem Sportverein nimmt der Verwaltungsaufwand immer mehr zu. In der TSG-Geschäftsstelle arbeitet unsere Geschäftsführerin Evi Mühlegg mit viel Erfahrung und Engagement. Herausheben möchte ich die Arbeit von Gisela Heine, die die gesamte Buchhaltung des Hauptvereins und der 15 Abteilungen erledigt. Schließlich sind wir froh an Reinhard Mayinger, der uns für die immer komplizierter werdenden steuerrechtlichen Fragen als Ansprechpartner zur Verfügung steht. Erwähnen möchte ich auch Susanne Luca, die für die TSG-Internetseiten arbeitet.

Unser TSG-Förderverein e.V. hat eine wichtige Funktion in unserem großen Verein. Über den Förderverein werden der Geschäftsbetrieb der Abteilungen, die Bewirtung des Wenger Eggs und die Hallenbewirtung abgerechnet. Die Buchungen werden von Martin Mühlegg durchgeführt. Ihm möchte ich für seine sorgfältige Arbeit genauso wie dem neuen Vorsitzenden Christian Mikolaschek und seinem Stellvertreter Georg Kneipp danken.

Bedanken möchte ich mich bei meinen Kolleginnen und Kollegen aus dem Vorstand. Bei meinen Stellvertretern Walter Binder und Walter Gasafi, bei unserer „Schatzmeisterin“ Ruth Loleit für die sehr gewissenhafte Haushaltsführung und beim neuen Schriftführer Sepp Kegreiss. Unsere langjährige Schriftführerin Gerda Benda haben wir in den verdienten Ruhestand verabschiedet. Liebe Gerda, danke für deinen jahrelangen, gewissenhaften Einsatz im TSG-Vorstand. Die Vorstandschaft bildet ein gutes Team, in dem es Freude macht zu arbeiten. Dagegen ist der Jugendvorstand momentan leider nicht besetzt. Wir hoffen, dass sich für diese Tätigkeit wieder aktive junge Mitglieder finden werden.

Die finanzielle Grundlage der TSG ist gut. Zum Glück gibt es Zuschüsse, Spenden, Sponsorengelder und die Stadt Leutkirch, die unsere TSG auf vielfältige Weise unterstützt. Ohne die Sporthallen und die Sportplätze wären unsere Sportangebote nicht möglich. All diese Unterstützung braucht die TSG mit ihren Abteilungen ganz dringend. Vieles wäre im Sportbetrieb ansonsten nicht möglich. Deshalb ein ganz großes Dankeschön an Alle, die den Vereinssport unterstützen!

Die TSG 1847 Leutkirch e.V. mit ihren 15 Abteilungen ist sehr gut aufgestellt. Wir alle können sehr optimistisch in die Zukunft schauen. Ich wünsche allen unseren Mitgliedern viel Freude bei den Aktivitäten in unserer TSG.

Mit sportlichen Grüßen

Michael Krumböck

1. Vorsitzender

Jahresbericht 2019/2020 – TSG Leutkirch - Badminton



Allgemeines

Die Abteilung Badminton deckt in der Saison 2019/2020 ein breites Spektrum an Spielern ab. Von 16 bis 70 Jahren und von Anfänger bis zum erfahrenen Könner ist alles dabei. Trotz Corona-Pause durfte die Abteilung im Jahr 2020 vier neue Spieler in ihren Reihen begrüßen.

Trainiert wird immer dienstags von 20:00 bis 22:00 Uhr in der Gymnasiumsperthalle.

Sportliches & Geselliges

Am 28.05.2019 fand ein Freundschaftsturnier mit der MTG Wangen statt. Sechs Spieler und Spielerinnen waren aus der Westallgäuer Nachbarstadt angereist, um sich mit den Spielern der TSG Leutkirch in fordernden und spannenden Matches zu messen.

Die Weihnachtsfeier veranstalteten wir am 6.12. in der Oberen Mühle in Ausnang. In uriger Atmosphäre und bei gutem Essen feierten wir gemeinsam den Jahresabschluss. Das jährliche Bowling-Event im Frühjahr musste Corona-bedingt in diesem Jahr ausfallen.

Corona

Die Saison 2019/2020 wurde wie bei allem Hallensport im März durch den Lockdown unterbrochen. Mit den gelockerten Regelungen konnte die Abteilung Badminton ab 16.6. wieder das Training aufnehmen, allerdings begrenzt auf eine Teilnehmerzahl von max. 10 SpielerInnen. Dies bedeutete eine Anmeldung vorab und für etwa ein Drittel der aktiven Spieler immer wieder leider keine Trainingsmöglichkeit zu bekommen.

Mit den weiteren Lockerungen Anfang Juli konnte der erhöhte Logistikaufwand bei der Organisation der Trainingsstunden weiter reduziert werden, durften ab diesem Zeitpunkt wieder bis zu 20 Spieler und Spielerinnen gleichzeitig trainieren.

Organisation

Es gibt keine Änderungen in der Vorstandschaft. Im Amt bleiben Abteilungsleiter Daniel Katheininger, Stellvertreter Robert Salzgeber, Kassier Gisela Buck, Kassenprüfer sind Hubert Schestak und Walter Sigg. Der Kassenbericht ist positiv. Die Ämter Jugend- und Sportwart bekleiden je Daniel Katheininger und Robert Salzgeber in Personalunion.



Weitere Infos unter
www.tsg-leutkirch.de/badminton/



Abteilung
Boxen

Jahresbericht 2019 Der Boxabteilung Leutkirch

Am 02.03.2019 hatte die Boxabteilung ihre Jahreshauptversammlung im TSG Vereinsheim in Leutkirch bei der 12 Mitglieder des Vereins anwesend waren.

Insgesamt fanden in diesem Jahr 84 Trainingseinheiten statt, welche sehr gut besucht waren. Neben den Trainingseinheiten gab es auch 2019 wieder abwechslungsreiche und spannende Aktivitäten außerhalb des Trainings, welche die Boxabteilung organisiert hat:

- Besuch einer Boxkampfveranstaltung in Wangen i.A. „Wangener Boxnacht“ am 08.03.2019
- Besuch des Boxkampfes in Wangen i.A. Firat Aslan vs. Timo Schwarzkopf am 22.05.19
- Sommergrillfest bei Berthold König am 26.07.19
- Wandern zum Rubi Horn am 25.8.19
- traditionelles Weihnachtsfest in der Turnhalle Oberer Graben mit Pizza, Getränken, Musik und gemeinsamen Völkerball.

Die Boxabteilung Leutkirch wünscht ihren Mitgliedern alles Gute und vor allem viel Gesundheit in dieser schwierigen Zeit.

Das Training findet wie gewohnt jeden **Montag** und **Freitag** von **19.00 Uhr** bis **20.30 Uhr** in der Turnhalle „Oberer Graben“ statt und kann jederzeit gerne zum Probetraining genutzt werden.

Schriftführer

Randy Kramlinger

Budo Jahresbericht 2019

Seniorengymnastik

Trainer: Erwin Muderer

Trainingszeit: Donnerstag von 18.30 - 19.30 Uhr

Mitglieder: 4

Bei uns hat sich nicht viel geändert. Das Ausscheiden unserer ehemaligen Ehrenmitglieder mußten wir ja schon vergangenes Jahr mit Bedauern zur Kenntnis nehmen. Nach wie vor findet unser Training jeden bzw. fast jeden Donnerstag statt. Ich versuche aus anderen Sportabenden (Jedermann Wuchzenhofen oder z. B. Rehasport) die ich immer wieder besuche, Veränderungen einzubauen. Wichtig ist, auf gewisse körperlichen Einschränkungen zu achten und die Übungen danach auszurichten. Nach wie vor sind wir glücklich, den Raum im UG nutzen zu können und hoffen keine andere Unterabteilung zu blockieren. Schön wäre eine kleine personelle Aufstockung durch Neueinsteiger.

Aikido

Trainer: Christof Beigger 4.Dan Aikikai Tokyo

Trainingszeiten: Dienstag und Donnerstag von 19.30 – 21.30 Uhr

Mitglieder: 11

2019 ist Vieles beim Alten geblieben. Wir haben jetzt 11 Mitglieder, davon sind 8 sehr aktiv. Unser Training findet am Dienstag- und Donnerstagabend statt. Auch dieses Jahr hat im Oktober ein internationaler Aikido-Lehrgang in Leutkirch stattgefunden, mit unserem Meister Gérard Blaize 7.Dan aus Paris und mit Teilnehmern aus Frankreich, Österreich, Schweiz und Deutschland. Über das Jahr verteilt, haben wir verschiedene Lehrgänge in Friedrichshafen, Feldkirch, Zürich, Paris und Lannion besucht.



Aikido-Lehrgang in Leutkirch

Judo

Trainer-Team:

Jochen Kaczmarek, Peter Bochenski und Srbislav Golubovic Loki

Im Kalenderjahr 2019 haben sich die Mitgliederzahl auf 25 Aktive Mitglieder eingependelt. Wir haben weiter einen Zuwachs von Erwachsenen als auch von Kindern gehabt und entsprechend haben wir noch einen Termin am Donnerstag ab 18:00, zusammen mit MMA Kämpfern eingeführt. Das Training am Donnerstag, das in der Regel vom Peter Bochenski begleitet war, haben wir als intensive Vorbereitung für erste Kinder Judo-Turniere gut benutzt.

Im November haben wir an der Judo-Vereinsmeisterschaft für Kinder und Jugendliche in Wangen teilgenommen. Wir waren dabei mit fünf Kämpferinnen und Kämpfern. Louella und Gregor haben in ihrer Alters- und Gewichts- Kategorie den zweiten Platz erobert und Mia, Ema und Joey einen guten dritten Platz gesichert. Das war eine tolle Leistung.

Nur ein paar Wochen später war Nikolausturnier für Kinder in Friesenhofen. Es war gigantisch vergleichsweise zu Wangen... mehr als 120 kleinen Teilnehmer*innen. Dieses Mal waren wir sogar mit sieben Kämpferinnen und Kämpfern repräsentiert. Alle haben gut und fair gekämpft. Gregor hat wieder den zweiten Platz erobert, Laura, Raphael und Felician einen guten dritten Platz gesichert. Ein großes Lob an Felician, er hat in der Kategorie bis 26 kg zusammen mit 32 Kindern gekämpft und hat den 3. Platz gewonnen.

Leutkirch, 21.10.2020

Loki S. Golubovic

TSG Budo/MMA

2019 war alles in allem ein erfolgreiches Jahr für die Abteilung. Mit mehreren Wettkämpfen und Seminaren waren wir auch gut ausgelastet.

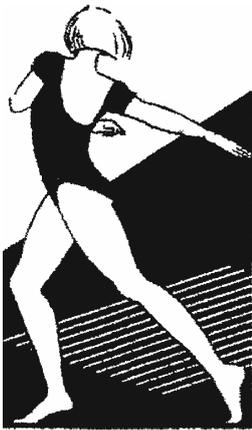
Auf der ADCC in Reutlingen starteten wir mit 7 Athleten und konnten 3 mal Gold sowie 2 Silbermedaillen erkämpfen.

Beim GFT Cup hatten wir insgesamt 9 Kämpfer am Start und gingen mit 4 mal Gold 1 mal Silber und zwei mal Bronze nach Hause.

Auf der Naga in Limburg waren wir zwar bloß mit 5 Kämpfern vertreten, aber durch die Möglichkeit in zwei Divisionen anzutreten haben wir trotzdem 4 mal Gold 5 mal Silber und einmal Bronze errungen.

Seminare gab es unter anderem in Ludwigshafen mit Evangelista Rodrigues, in Stuttgart mit Oliver Maier und auch in Leutkirch mit Patrick Talmon und in Berlin mit Gabriel Rhaino.

Im Team gab es 2019 eine recht hohe Durchlaufquote von Interessenten aber den meisten fehlt noch der nötige Biss



Jahresbericht 2019

„Fit mit Musik“

Unter dem Motto "Fit mit Musik" wird ein reichhaltiges Gymnastik- bzw. Fitnessprogramm für Frauen in verschiedenen Altersklassen angeboten. Die Übungsstunden finden wöchentlich montags in der Seelhausturnhalle statt und sind in 2 Gruppen eingeteilt. Die 1. Gruppe turnt von 18.00 - 19.00 Uhr und die Gruppe 2 beginnt anschließend um 19.00 bis 20.00 Uhr.

Unsere Übungsleiterinnen bieten ein effektives, gelenk- und rückschonendes Training für den ganzen Körper. Das Ziel ist: Die Förderung der Ausdauer, gezielte Gymnastik zur Straffung des Gewebes an Bauch, Beine und Po, die Beweglichkeit der Wirbelsäule und der Gelenke zu erhalten und zu verbessern, sowie die Kräftigung der gesamten Körpermuskulatur und des Skelettsystems. Um Power und Spaß an der Bewegung zu steigern kommen oft Fitnessgeräte wie Tubes, Aerostep, Fitbälle, Hanteln, Stepper, Physiobänder und Flexibarstäbe zum Einsatz. Pilatesstunden runden unser Fitnessangebot ab. Die Gymnastikstunden enden mit Dehnen und Stretching oder Entspannungsübungen.

Im Anschluss an die traditionelle Mondscheinwanderung am 11. März 2019 fand im Gasthaus Radturnusmäßig die Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen der Vorstandschaft statt. Alle Vorstandsmitglieder stellten sich für ihre Ämter erneut zur Verfügung und wurden per Handzeichen einstimmig wiedergewählt. Die Gymnastikgruppe „Fit mit Musik“ wird geleitet von Angela Alexowsky, Abteilungsleiterin, die zu diesem Zeitpunkt wegen Umzug die Ausübung ihres Ehrenamtes nur für 1 Jahr zusagen konnte; Christa Panzram, stellvertretende Abteilungsleiterin; Gerlinde Kempter, Kassiererin und Brigitte Neidhart, Schriftführerin. Des Weiteren wurde bei der Versammlung eine Erhöhung des Abteilungsbeitrages um 2 € auf 15 € beschlossen.

Unsere langjährige Übungsleiterin Gisela Kunst hat ihr Ehrenamt aufgegeben. Die letzte Gymnastikstunde mit Gisela fand am 8. April 2019 statt. Abteilungsleiterin Angela Alexowsky bedankte sich an diesem Abend im Namen aller Turnerinnen herzlich für den jahrzehnte langen, ehrenamtlichen Einsatz zum Wohle unserer Fitness und überreichte ein Präsent.

Die Suche nach einer Nachfolgerin gestaltete sich sehr schwierig, deshalb musste nach den Osterferien die 2. Gymnastikstunde vorerst still gelegt werden.

Nach intensiven Bemühungen hatten wir Glück: Zita Merk-Krug erklärte sich bereit, dieses Ehrenamt zu übernehmen. So konnten wir nach der Sommerpause wieder mit beiden Gymnastikstunden starten.

Zum Saisonabschluss 2019 lud die Gruppe „Fit mit Musik“ wieder zu einer leichten Fahrradtour in Richtung Urlaub - Friesenhofen - Winterstetten ein. Bei besten Wetterverhältnissen und einer geselligen Einkehr in der „Alten Post“ war es ein gelungener Abend.

Die feierlich gestaltete Adventsfeier am 09. Dezember 2019 im TSG-Vereinsheim bildete wieder den Jahresabschluss. Im Rahmen der Feier wurde 1 Turnerin für 40-jährige und 1 Turnerin für 30-jährige Mitgliedschaft geehrt und mit der goldenen Ehrennadel ausgezeichnet. Des Weiteren wurde an 4 Mitglieder die silberne Ehrennadel für 20-jährige Vereinstreue verliehen. Abteilungsleiterin Angela Alexowsky hielt einen kurzen Rückblick über die Aktivitäten des vergangenen Turnerjahres und bedankte sich bei ihrem Team, insbesondere bei den beiden Übungsleiterinnen Zita Merk-Krug und Nina Mühleck, die inzwischen eine Fortbildung zur Rehatrainerin absolviert hat.

Angela Alexowsky
-Abteilungsleitung-

Abteilung Handball

Eine Saison die in die Geschichte eingeht.

Die Handball Saison 2019/20 wurde Corona bedingt im Jugendbereich am 12.März vorzeitig abgebrochen.

Im Bereich der Aktiven Mannschaften wurde die endgültige Entscheidung die Saison zum 11. April zu beenden.

Gemeldet waren je eine gemischte Mini-, F- und E-Jugendmannschaft.

Im weiblichen Bereich eine D- und B-Jugend, die Damen und die F30 Damen.

Im männlichen Bereich eine D-, C-, und B-Jugend und zwei Herrenmannschaften.

Die Tabelle wurde per Quotientenregelung ausgewertet (Siege durch Spiele), es gab keine Absteiger nur Aufsteiger. Damit mussten alle Leben. Für die meisten Mannschaften hatte das auch keine negative Auswirkung. Lediglich für unsere 1. Herrenmannschaft und unsere männliche C-Jugend.

Unsere Herren, die vorne mitgespielt haben und wirklich noch Chancen auf einen Aufstieg hatten, landen auf dem dritten Platz und somit in der gleichen Liga.

Noch härter hat ist unsere männliche C-Jugend getroffen. Ihr letztes Spiel gegen Laupheim durften sie nicht mehr spielen. Hier war der Sieg quasi eingeplant (Hinspiel ging 42:9 für Leutkirch aus). Mit diesem Sieg wären sie Meister geworden. Nun ist es Feldkirch.

Auch in dieser Saison hatten wir einige besondere Veranstaltungen:



Über das verlängerte Oktober Wochenende (3.10.) fuhren unsere weibliche und männliche B-Jugend nach vielen Jahren einmal wieder zum Austausch in unsere Partnerstadt Bédarieux. Es war für alle Beteiligten ein tolles Erlebnis.

Mitte Oktober fand der Grundschulaktionstag statt. Ca. 120 Kinder nahmen unter der Leitung von Martina Birkenmaier und Christoph Hösch daran teil. Sie hatten viel Spaß an den verschiedenen Übungen, die den Kindern das Handballspielen nahebringen sollten.



Kurz darauf, am 26.10. stand mit dem „Tag des Handballs“ die nächste Großveranstaltung vor der Tür. Die Kids konnten bei verschiedenen Spielen und Übungen offiziell den Hanniball-Pass erwerben. Zum krönenden Abschluss wurde noch das Spiel der deutschen Nationalmannschaft gegen Kroatien live in der Halle übertragen.

Am 15./16.2. fand die Baden-Württembergischen Meisterschaften in Distanz und Sprint im Langlauf statt. Hier übernahmen wir für die Skiläufer, die Bewirtung der hungrigen Sportler in der Halle in Wuchzenhofen.

Im Februar luden wir zum „Sponsorenabend“ ein. Bei Häppchen und Getränken konnte es sich unsere Sponsoren gut gehen lassen. Zuseher bekamen sie die Damen und die erste und zweite Herrenmannschaft.

Um die Zeit während Corona zu überbrücken, ließen wir in der Trainingsfreien Zeit unsere kleinen Handballer Osternester basteln, die wir dann befüllt haben und dem Tafelladen spendeten.



Nachdem dann im Juli die Absage des Kindefest klar war, planten wir noch einen kleinen Hallen Kinderfestmontag. Unsere kleinen der Minis, F- und E-Jugend konnten hier (Corona konform) Spielen und Basteln, als wären sie auf der Wilhelmshöhe gewesen.



2. Jahresrückblicke 2019 (Matthias Rotzler):

- aktueller Mitgliederstand in der Abteilung am 14.01.2020 = 138
- gestartet sind wir am 24.09.2019 mit dem KiLa Wettkampf in der Seelhaushalle. Wettkampf wird von den Kreisvereinen gut angenommen, es immer über 100 Kinder am Start.
- an Ostern war das erste Trainingslager am Lago in Tenero/CH. Wetter war zwar schlecht, aber die Stimmung und das Essen hervorragend. Standup Puddling bei strömendem Regen hat super viel Spaß gemacht.
- am 12.05.2019 fand das Allgäu-Meeting für Kinder statt. Ca. 120 Teilnehmer. Es war kalt und nass. Zum ersten Mal kam die neue Zeitmessanlage zum Einsatz. War noch gewöhnungsbedürftig. Mit den Kampfrichtern hat es super geklappt. Alte Hasen und junge Athleten haben super mitgeholfen und man braucht für einen solchen Wettkampf fast 40 Helfer.
- Schüler-Stadt-Meisterschaften war die Teilnehmerzahl etwas rückläufig. Dafür hatten wir bestes Wettkampfwetter. Zusammenarbeit und Terminfindung ist bei den SSM immer etwas schwierig.
- Mit den U23 und U18 Athleten haben wir einen 2 Tagesausflug nach Heilbronn auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften gemacht. Daria Peter, Franziska Mahle, Timo Heiß und David Vollmar haben sie für diese Meisterschaften Qualifiziert und konnte toller Ergebnisse erreichen und das Flair einer höherwertigen Veranstaltung genießen. Sina May und Luis Schwenk haben an den Württembergischen Bestenwettkämpfen teilgenommen. Sina May belegte einen tollen 4. Platz.

2. Jahresrückblicke 2019 (Matthias Rotzler):

- aktueller Mitgliederstand in der Abteilung am 14.01.2020 = 138
- gestartet sind wir am 24.09.2019 mit dem KiLa Wettkampf in der Seelhaushalle. Wettkampf wird von den Kreisvereinen gut angenommen, es immer über 100 Kinder am Start.
- an Ostern war das erste Trainingslager am Lago in Tenero/CH. Wetter war zwar schlecht, aber die Stimmung und das Essen hervorragend. Standup Puddling bei strömendem Regen hat super viel Spaß gemacht.
- am 12.05.2019 fand das Allgäu-Meeting für Kinder statt. Ca. 120 Teilnehmer. Es war kalt und nass. Zum ersten Mal kam die neue Zeitmessanlage zum Einsatz. War noch gewöhnungsbedürftig. Mit den Kampfrichtern hat es super geklappt. Alte Hasen und junge Athleten haben super mitgeholfen und man braucht für einen solchen Wettkampf fast 40 Helfer.
- Schüler-Stadt-Meisterschaften war die Teilnehmerzahl etwas rückläufig. Dafür hatten wir bestes Wettkampfwetter. Zusammenarbeit und Terminfindung ist bei den SSM immer etwas schwierig.
- Mit den U23 und U18 Athleten haben wir einen 2 Tagesausflug nach Heilbronn auf die Baden-Württembergischen Meisterschaften gemacht. Daria Peter, Franziska Mahle, Timo Heiß und David Vollmar haben sie für diese Meisterschaften Qualifiziert und konnte toller Ergebnisse erreichen und das Flair einer höherwertigen Veranstaltung genießen. Sina May und Luis Schwenk haben an den Württembergischen Bestenwettkämpfen teilgenommen. Sina May belegte einen tollen 4. Platz.

Bericht Laufftreff 2019

Von Januar bis Mitte Februar wurde der Laufftreff von mir betreut. Immer dienstags, pünktlich um 18:30 Uhr treffen wir uns und laufen je nach Leistungsstärke 5 – 10 km.

Danach fiel ich krankheitsbedingt aus. Während dieser Zeit fand der Laufftreff ebenfalls statt. Er wurde durch die Mitglieder selbst geleitet und organisiert. Ab Anfang April konnte ich wieder mit dem Laufen beginnen und leitete den Laufftreff wieder.

Wie in den letzten Jahren war auch 2019 die Teilnahme am Dienstagstreff mäßig gut. In der Regel waren 2 – 12 Läufer anwesend.

Es war für 2019 ein Plogging Aktion geplant. Das ist eine Müllsammelaktion, die wir gern in der Presse angekündigt und beschrieben hätten. Zusammen mit anderen Abteilungen – NordicWalking und dem Fitnessstreff der Skiläufer wollte ich diese Aktion organisieren. Durch meinen krankheitsbedingten Ausfall im Frühjahr, konnte ich die Organisation leider nicht durchführen. Dies wäre aus meiner Sicht eine Möglichkeit gewesen, auf den Laufftreff aufmerksam zu machen und das Interesse am Laufen für neue Mitglieder zu wecken. Eventuell können wir das 2021 nachholen.

Viele unserer langjährigen Mitglieder nehmen nicht mehr regelmäßig an Wettkämpfen teil. Eventuell fehlt dadurch auch der Reiz, regelmäßig zum Laufftreff zu kommen. Andere trainieren selbstständig auf ihre individuellen Ziele und der eher Breitensportmäßig geprägte Laufftreff bietet ihnen zu wenig Trainingsintensität.

Am 21.07.2019 beteiligten sich Läufer des Laufftreffs wie jedes Jahr am Leutkircher Kinderfestlauf über 5 und 10 km. Anschließend trafen wir uns zum geselligen Zusammensein im Festzelt.

Am 23.07.2019, dem Kinderfest-Dienstag - das ist der einzige Dienstag im Jahr, an dem kein Laufftreff stattfindet - trafen wir uns zur Hockete auf dem Festplatz der Willhemshöhe.

Am 15.12.2019 fand unser Abschlusslauf statt, anschließend trafen wir uns im Mohren zum Mittagessen. Dieses Treffen war gut besucht und bildet den symbolischen Jahresabschluss des Laufftreffs. Hier wird in gemütlicher Runde über alle Laufereignisse der Saison berichtet, gefachsimpelt und auch Pläne für die nächste Saison gefasst.

Einige Läufer beteiligen sich an Silvesterläufen, die es in der Region reichlich gibt und beschließen damit das Jahr läuferisch.

Annett Eichhorn

01.10.2020

Jahresrückblick Deutsches Sportabzeichen 2019:

Rekordbeteiligung hält an: 125 Leutkircher Freizeitsportler erhalten das Deutsche Sportabzeichen 2019

66 Erwachsene und 59 Kinder/Jugendliche haben 2019 die Bedingungen des Deutschen Sportabzeichens erfüllt, davon konnten 27 Teilnehmer erstmals das Abzeichen erwerben. Den ganzen warmen Sommer über waren die Sportler im Stadion fleißig am Trainieren um dann vom Sportabzeichen-Prüferteam die einzelnen Disziplinen abnehmen zu lassen.

Bei den 7 Stadion-Terminen hatten wir immer einen großen Ansturm von 20-50 Teilnehmern zu verzeichnen; ideales Wetter herrschte auch bei den zwei Terminen im Schwimmbad.

Dann organisierten wir noch zwei Nordic-Walking-Termine über 7,5 km um den Stadtweiher und einmal Radfahren mit Michael. Auch bei idealer Witterung!!

Die Freude am Sport in den Disziplingruppen Ausdauer, Kraft, Schnelligkeit und Koordination kam auch nie zu kurz.

Mitte November 2019: Urkundenausgabe im vollbesetzten TSG Vereinsheim

Im vollbesetzten TSG-Vereinsheim konnte dann bei einem geselligen Abend den erfolgreichen Sportlern ihre verdiente Urkunde mit persönlichem Handschlag, Süßem und viel Applaus überreicht werden.

Roswitha Maischberger mit ihrem Prüferteam Silvia Sailer-Erk, Johanna Erk, Heike Ziesel, Mattea Ziesel, Michael Zettler und Walter Sigg gratulierten allen Teilnehmern zu ihrer überdurchschnittlichen und persönlichen Fitness.

Mit der besonderen Ehrung „Sportabzeichen mit Zahl“ wurden im Jahr 2019 insgesamt 8 Erwachsene ausgezeichnet: Rudolf Bickel (5), Annett Eichhorn (5), Sabine Gisbert (15), Gabi Kiebler (15), Gaby Mauch (15), Horst Niestreu (15), Irma Wiedemann (15) und absolute Spitzenreiterin Christl Müller mit ihrer 30. Teilnahme.

Unter den 125 Sportlern waren auch 10 stolze Familien erfolgreich (mindestens 3 Teilnehmer aus mindestens 2 Generationen) und bekamen dafür ihr „Familiensportabzeichen“ überreicht

Vorschau auf 2020:

Corona bedingt wurde 2020 kein Sportabzeichen öffentlich abgenommen. Abgenommen wurden nur erforderliche Sportabzeichen für Polizeibewerbungen oder für andere Ausbildungsbereiche unter den geforderten Auflagen und Hygienevorschriften.

1. Breitensport / Veranstaltungen

23.03.2019 Radbörse im Autohaus Mayer & Kloos

Seit 1995 findet die Radbörse im BMW-Autohaus Mayer und Kloos statt - nun zum 25. Mal. Rund 300 Räder werden an diesem Samstag abgegeben, am frühen Nachmittag öffnen dann die Türen für die Kaufwilligen, die auf der Suche nach einem geeigneten Gebrauchtrads sind. Mit etwas Glück wird man dann auch fündig und die über 20 Helfer der TSG Radabteilung helfen mit fachlicher Beratung, richtiger Größe und allem was sonst noch wichtig ist. Der Gewinn wird für die Jugend- und Vereinsarbeit verwendet, noch viel wichtiger, gebrauchte Räder werden weiterverwendet, die Umwelt geschont. Ein Dank kommt auch noch von Freddie Hafner, Hauptorganisator der Radbörse: „Seit 25 Jahren stellt uns Herbert Mayer und Hugo Kloos das komplette Autohaus einschließlich Außenbereich kostenlos zur Verfügung. Wenn's vom Wetter her nötig ist, dürfen wir sogar gerne die Werkstatt mitbenutzen - und die Kaffeemaschine sowieso. Ein Entgegenkommen, für das wir sehr froh und dankbar sind.“



Radbörse Foto G. Schüle

Ab 30.3.2019 MTB-Treff

Der Trend zum MTB hält weiterhin an, ansteigend auch die Teilnehmer der neuen reinen E-Bike

Gruppe. In der Regel kamen zu den 26 Treffs, 15-20 Biker/innen. Im September wurde noch eine Tagestour in Vorarlberg angeboten, die ebenfalls, mit 14 Teilnehmern gut angenommen wurde. Die Leitung des MTB Treffs wurde zum Jahresende von Sepp Jäger, an seinen Sohn Matthias abgegeben.

Bei den Kindern boomte es weiterhin, bis zu 26 Kinder nahmen am MTB Kindertreff teil. Inzwischen haben wir auch hier mehrere Gruppen eingerichtet, um dem technischen

und körperlichen Unterschied gerecht zu werden. Zum Abschluss ging es wieder auf das Wenger Egg zum Jahresabschluss. Wolfgang Waldhof gibt hier die Leitung an Patrick Gehrig weiter.

Ab 30.3.2019 Radtreff (Rennrad + Zipp-Zapp)

Bestes Wetter zum Anradeln, ließ auf ein gutes Jahr hoffen. Der April brachte aber nur Regen. Das

Wetter fing sich dann wieder und wir konnten mit 18 Radtreffs und ein paar weitere bis Oktober dennoch zufrieden sein.

Die Sommertour als 3-stündiges Freitag-Abend Highlight wurde wiederum sehr gut besucht. Wurden an diesem Tag doch Sonder-Runden gedreht. Im Schnitt kamen ca. 27 Teilnehmer pro Radtreff, die gesamt ca. 27000 km erradelten.

Montags ging es für einige Jugendliche zwischen ca. 11-15 Jahre auf Tour. Hier steht ebenfalls der Breitensport-Gedanke im Vordergrund. Auch hier war der Anfang schwer, dennoch besuchten wir auch wieder die ein oder anderen Eisdiele. Leider fehlt hier, wie auch im Rennsport etwas der Nachwuchs. Vielleicht können wir den Zulauf bei den Kindern und Jugendlichen in den kommenden Jahren über den Radsprint wieder etwas verbessern, es wäre wünschenswert. Denn auch hier steht der Spaß im Vordergrund.



Radtreffeiter v.links: Toni Lingg, Evelyn Bach, Uli Dobler, Daniel Holz, Xaver Kempfer, Alwine Wolfgang, Henry Wolfgang, Charly Wolfgang, Foto J. Kegreiß

01.05.2019 Maientour

Seit Jahren der erste schöne Maifeiertag, so ging es bei tollem Wetter mit 15 Personen in 2 Gruppen auf mehr oder weniger langen Strecken zum Allgäuer Hof nach Altann. Nach einer guten Mahlzeit wurde die Heimfahrt in Angriff genommen. So wurde Leutkirch wieder zur besten Kaffeezeit erreicht.

Ein Dank an die Gruppenleiter Toni und Henry.

25.5.-01.06.2019

31. Radsportwoche in Edenkoben/Pfalz

Das Ziel für 29 Radsportler der TSG Radabteilung war bei der diesjährigen Radsportwoche die Pfalz. Leichte Hügel, das Mittelgebirge Pfälzerwald mit anspruchsvollen langen Anstiegen und Abfahrten, die Weinberge entlang der Deutschen Weinstraße oder die kilometerlangen Dammwege in der Rheinebene trafen genau den Geschmack der Teilnehmer, die in 4 Gruppen zwischen 80 und 160km täglich radelten. Bad Dürkheim, Speyer, Neustadt an der Weinstraße, Wissembourg in Frankreich und das Hambacher Schloss wurden besucht. Am Ruhetag wurde die Burgruine Rietburg mit grandiosem Ausblick über die Weinberge bis zur Rheinebene erwandert.

Eine sehr informative Weinprobe in Edenkoben, eine tolle Abschlußfahrt zum Weingut Steigermann in Gimmeldingen samt Pfälzer Brotzeit sowie die sehr gute Unterbringung im Pfälzer Hof. Dies alles hat zu einer tollen Woche mit sehr gutem Essen beigetragen. Ein Dank dafür ging auch an die Organisatoren und Gruppenleiter für eine tolle Planung und schönen Touren. So wurden Charly Wolfgang, Pius Steinhauser Günther Weiß, Freddy Hafner, Alwine Wolfgang und Gerd Heine mit viel Applaus bedacht.



Foto: G. Heine

12.05.-01.06.2019. Stadtradeln

Beim Stadtradeln haben sich 38 Vereinsmitglieder zum „Team TSG Radsport“ angemeldet. In dem 3-wöchigen Aktionszeitraum kamen 21.264 KM zusammen, was in Leutkirch Platz 1 und kreisweit Platz 2 bedeutete. Auch als fahrradaktivstes Team mit 559,6 KM/Teilnehmer wurde die TSG bei der Ehrung durch OB Henle ausgezeichnet. Auch die Einzelwertung durch Günther Weiß (1.413 KM); Günter Schüle (1.401 KM) und Valentin Kegreiß (1.283 KM) konnte die TSG gewinnen. Bei der Aktion des Klima-Bündnisses, beteiligten sich im Landkreis, 10 Kommunen und zeigten welche CO2 Einsparung durch das Radfahren möglich wäre.

29.06.2019

20. Leutkircher Einzelzeitfahren

Zum 20.Mal fand das Einzelzeitfahren auf dem Radweg zwischen Herlazhofen und Leutkirch statt. Auf der 2,3 km langen Strecke waren bei wechselnden Böen und großer Hitze keine Streckenrekorde zu erwarten. Der Spaß sollte auch nicht zu kurz kommen da die Veranstalter das Rennen als Schnuppereinstieg für die Kinder anbieten. Tagesschnellste war bei den Damen Clara Baumgärtner, bei den Männern Lars Ulbrich, beide von der TSG. Die Bewirtung fand im Pausenhof der Realschule statt. Mit der Siegerehrung beendete die Radabteilung den Tag, dabei gab es Pokale, Eis für die Kinder und attraktive Preise der Sponsoren.



Foto D. Stoppel

17.08.2019

14. ALSO-Duathlon mit Laufradrennen

Im Rahmen des ALSO Sommerfestivals boten wir für die Kleinsten zum ersten Mal das „Kids-Race“, ein Lauf- und Kinderradrennen an. Unter dem tosenden Beifall der Zuschauer ging es für Kinder von 2 bis 4 Jahren mit dem Laufrad los, sie starteten (Lauflänge ca. 100 m) am Beginn der Fußgängerzone Nord, das Ziel war am Rathaus. Im zweiten Lauf (für Kinder 3 bis 6 Jahren mit Kinderrädern) wurde eine extra Runde eingelegt. Da der Spaß im Vordergrund stand, wurde kein Ergebnis ermittelt. Alle teilnehmenden Kinder durften auf die Also-Bühne und wurden mit einer Medaille und einem Eisgutschein belohnt.



Start Laufradrennen, Foto W. Hepp

Beim Bergsprint-Duathlon starteten danach bei bestem Wetter 13 Teams. Für die Läufer ging es einen Kilometer durch die Altstadt über den Oberen Graben, ehe die Radler in der Wechselzone das Rennen übernahmen. 3 Mal musste die 2,3km lange Strecke durchfahren werden, über die Schneegasse in die Marktstraße hinauf zur Wilhelmshöhe und wieder am Pfefferbergweg über eine Treppenrampe zurück zum Marktplatz. Die Läufer gingen nach dem Wechsel nochmals 2 Runden auf die Strecke.

Max Engel von der TSG setzte sich nach der Ablösung seines Läufers, Tommy Janson an die

Spitze des Radfeldes und fuhr einen guten Vorsprung heraus, der für den Sieg reichte. Damit neben den Leistungen der Spitzenteams, auch der Spaß nicht zu kurz kam wurde das letzte Team mit einem Kasten Bier, gespendet vom TSG Vereinsheim, an der Ziellinie „belohnt“. Bei der anschließenden Siegerehrung gab es Pokale, Sachpreise und Urkunden. Das Orga- Team der TSG bedankte sich bei allen Helfern, dem Roten Kreuz und den Leutkircher Firmen, die Preise gespendet haben

07.09.2019

Radrennen „Rund um die Bergschmiede“

Die bewährte Rennstrecke mit 3 KM Rundenlänge einige scharfen Kurven und einen Anstieg über 20 HM versprach spannende Rennen. Los ging es bei Regen mit dem Rennen der Amateur- und Jedermann Fahrer über 20 Runden. Mit am Start fünf Rennfahrer von der TSG. Die Leutkircher dominierten das Rennengeschehen mit, Timo Funk erreichte im Zielsprint nach Henri und Oscar Uhlig aus Kehlheim den dritten Platz. Michi Hempfer wurde siebter, achter Thomas Hölzel, zwölfter Max Engel, Felix Hoffmann in der Jedermann Klasse sechster. Zwischen 3 und 10 Runden fuhren anschließend die Schülerklassen der U11 bis U15 in den Rennen die zum BaWü Schüler Cup gewertet werden. Antonia Hoffmann von der TSG belegte hier bei den Mädchen in der U13 Platz zwei nach Julia Servay aus Biberach. Die radbegeisterten Kinder im Einsteigerrennen ohne Lizenz fuhren eine Runde. Hier wurde separat zwischen Rennrad und Mountainbike gewertet. Danach startete bei wieder trockener Straße ein starkes Feld der Elite- Rennfahrer um den Preis der „Volksbank Allgäu Oberschwaben eG“ über 90 KM der auch zur Rennserie des Mavic-Heiss Cup`s zählt. Von den Leutkircher Lizenzfahrern waren Lars Ulbrich und Valentin Kegreiß am Start. Sie fuhren aktiv vorne mit aber kein Ausreißversuch wurde belohnt. Ab Rennmitte konnten sich drei Fahrer absetzen und den Vorsprung bis zum Zielende bis auf 1 Minute ausbauen. Im Sprint gewann Tim Schlichenmaier vom RSC Kempten vor Johannes Adamietz vom Herrmann Radteam und Sillas Motzkus vom Team Erdgas Schwaben. Im Hauptfeld erreichte zeitgleich Valentin Kegreiß den 13. Und Lars Ulbrich den 19. Platz. Der Renntag war wieder eine gelungene Veranstaltung; die Radsportabteilung dankt besonders den zahlreichen Sponsoren und Preisspender.



Rennszene mit Lars Ulbrich vorne, V. Kegreiß Mitte, Foto G. Heine

21.09.2019 Radabschluss

Ein sehr unterhaltsamer Radabschlussabend mit Rückblick auf die Saison, untermalt mit Bildern und Video konnte die Radsaison offiziell beendet werden. Im sehr gut besuchten Vereinsheim zeigte sich einmal mehr, dass die Geselligkeit bei den Radlern nicht zu kurz kommt.

2. Rennsport

Rennsport Jugend

Da sich die Interessen der Jugendlichen immer mehr in Richtung MTB-Sport entwickeln, kam es in den letzten Jahren zu einem deutlichen Rückgang der Nachwuchsrennfahrer im Straßenradsport. Durch den Wechsel von Lea Waldhoff, die mittlerweile an der Sportschule in Kaiserslautern trainiert, in einen Pfälzer Verein, kam es in diesem Jahr erstmals zu einem Rückgang der Spitzenergebnisse im Leutkirch Trikot. Der Wechsel hatte vor allem organisatorische Gründe, da die Nähe zur Sportschule viele Vorteile für die junge Sportlerin hat. Lea Waldhoff ist nach wie vor stolzes Mitglied der TSG Radabteilung, wir hoffen sie auch bald wieder in unseren Farben fahren zu sehen. Zu ihren größten Erfolgen in der vergangenen Saison, zählten der deutsche Meistertitel im Omnium auf der Bahn, zwei Silbermedaillen bei der deutschen Bahnmeisterschaft, ein dritter Platz bei der deutschen Meisterschaft auf der Straße, sowie einen Sieg und mehrere Top 10 Ergebnisse in der Radbundesliga.



Mitte Lea Waldhoff, Foto Radnet Mareike Engelbrecht

Antonia Hoffmann war in diesem Jahr Nachwuchsrennsport weitgehend auf sich allein gestellt. Sie fährt im zweiten Jahr in der Klasse U13. Obwohl es in diesem Alter sehr schwer ist,

weitgehend ohne Team- und Trainingskollegen die Motivation hoch zu halten, zeigte sie viel Eigenverantwortung und konnte mit großer Unterstützung ihrer Eltern eine erfolgreiche Saison absolvieren. Ihr gelang ein Sieg beim Zeitfahren in Tettngang und insgesamt 6-mal der zweite Platz, sowie zwei dritte Plätze. Durch ihre Beständigkeit über die ganze Saison, konnte sie die Gesamtwertung des Mavic-Heiss Cup's für sich zu entscheiden.



Antonia Hoffmann, Foto G. Heine

Amateur Rennsport

Die Amateur Rennfahrer der TSG zahlenmäßig mit der stärksten Mannschaft jemals in die Saison. Neben Lars Ulbrich und Valentin Kegreiß wurde das Team für 2019 um 5 Fahrer verstärkt. Matthias Hermann kam vom RSC Biberach und auch die Newcomer Thomas Hölzler aus Stiefenhofen und Max Engel sind eine große Verstärkung. Ebenfalls neu hinzu kam Benjamin Doser, aus einem Freiburger Verein und auch Max Krohmer und Michael Hempfer startete wieder mit Lizenz.

Durch die neue Lizenzreform gab es im vergangenen Jahr nur noch zwei Klassen im Amateursport. Das Aufstiegskriterium hierfür ist eine deutschlandweite Rangliste mit allen Lizenzfahrern. Lediglich Ulbrich und Kegreiß starteten in der Elite Klasse. Bereits im Frühjahr wurden in beiden Klassen gute Ergebnisse eingefahren wie Platz 10 beim Frühjahrsklassiker in Zusmarshausen durch Valentin Kegreiß oder Platz 8 beim Allgäuer Straßenpreis durch Matthias Hermann. Auch ein 12. Platz bei „Rund um Schönaich“ durch Hölzler kann als Erfolg gesehen werden, da alles sehr hochkarätige Rennen mit starker Besetzung sind.

Mit guter Form gingen die Fahrer dann im Mai in die Baden- Württembergischen Meisterschaft. Bei extremem Wetter mit Schneeregen verpasste Matthias Hermann mit Platz 4 nur knapp eine Medaille und auch Thomas Hölzler fuhr mit Platz

8 eine starke Platzierung ein. Im weiteren Saisonverlauf konnte Max Engel dann einen Saisonsieg zur Bilanz beitragen, als er in seiner Spezialdisziplin das Mountainbike Rennen in Waibstadt gewann. Bei regionalen Wettkämpfen wurden währenddessen Top Platzierungen erzielt wie dem Zöttler – Gold Race bei dem sich Thomas Hölzler an beiden Tagen unter den ersten 10 zeigte oder beim Duracher Straßenpreis bei dem Valentin Kegreiß auf Platz 7 fuhr.

Danach stand mit dem Radmarathon Tannheimer Tal das absolute Saisonhighlight an. Mit einer enorm starken Mannschaft bestimmten die Leutkircher das Rennen und fuhren mit allen Fahrern unter die ersten 10. Thomas Hölzler und Valentin Kegreiß gelang mit Platz 2 und 3 der Sprung aufs Podest während Lars Ulbrich und Matthias Hermann knapp dahinter ins Ziel kamen.



Siegerehrung Tannheimer Tal Marathon
Foto Matthias Herrmann

Danach sorgte Lars Ulbrich für Schlagzeilen, als er beim wichtigen Rennen in Ochsenhausen nur knapp im Sprint um das Podest geschlagen wurde und auf Rang vier fuhr. Auch beim Rennen in Ulm war er vorne dabei und erreichte den fünften Platz. Zum Saisonende wurden dann beim Heimrennen Top 10 Plätze durch Hölzler und Hempfer eingefahren. Ulbrich und Kegreiß schlugen sich in Wangen gegen die Profis von Bora – Hansgrohe stark.

Für 2019 kehrt mit Timo Funk ein alter Bekannter ins Team zurück. Funk verbrachte die vergangenen Jahre in Bundesligateams. Mit dieser Verstärkung sollten die Farben der TSG auch in der nächsten Saison wieder vorne zu sehen sein.



v. links: Max Engel, Lars Ulbrich, Max Krohmer, Valentin Kegreiß, Thomas Hölzler Foto J. Kegreiß

Rennsport Frauen

Clara Baumgärtner ging mit großer Motivation in ihre erste Saison seit der Jugend Klasse. Es gelangen ihr dabei achtbare Ergebnisse wie Platz 7 beim Allgäuer Straßenpreis oder Platz 17 in Kelttern.



Klara Baumgärtner in Schönaich, Foto J. Kegreiß

Senioren Rennsport

Die beiden Seniorenfahrer René Motz und Walter Funk bestritten auch in diesem Jahr wieder ein umfangreiches Rennprogramm. Walter Funk nahm im Winter bei einigen Rennen der größten deutschen Cross – Serie, dem Deutschlandcup teil. Er erreichte dabei stets Platzierungen unter den ersten 20. Bei den Straßenrennen gab es ein siebter Platz beim Interstuhl – Cup in Bodelshausen und bei den Baden- Württembergischen Meisterschaften erreichte er Platz 21. Zudem startete er beim Zöttler Gold Race in Sonthofen im Team mit den Amateurfahrern und trug zu einem 11. Platz in der Mannschaftswertung bei.

Rene´ Motz fuhr ebenfalls eine sehr gute Straßensaison mit konstant guten Platzierungen im Interstuhl Cup. Hier fuhr er mehrmals unter die ersten 10 und erreichte in Wilflingen mit Platz 6 sein bestes Saisonergebnis. Noch höher einzuschätzen ist sein ebenfalls sechster Platz beim Rennen in Merdingen. Weiterhin nahm er mit dem VR – Cup an einem viertägigen Etappenrennen teil, bei dem er sich konstant um Platz 20 platzierte und auch in der Gesamtwertung Rang 19 belegte. Wie Walter Funk nahm auch Rene´ an einigen Crossrennen des Deutschlandcups teil und erreichte dabei Top 20 Platzierungen.

MTB Rennsport (Enduro & Downhill)

2019 waren Insgesamt 5 Mountainbike Fahrer mit Rennlizenzen ausgestattet. Jan Fauser und Korbinian Engstler gelten im MTB Bereich schon länger als Aushängeschilder des Vereins und starteten beide in der Eliteklasse. Weiterhin startete Maximilian Krauß in der Klasse U19 und die Brüder Yannick und Luca Vaas in der Klasse U17. Ergänzend bestritten die beiden Geschwister Maxima und Luis Jaax einige Enduro und Downhillrennen ohne Rennlizenz.



Maxima Jaax Foto Racement Gruber

Die beiden Vaas-Brüder aus Wolfegg nahmen am Rookies Cup, einer Downhill Serie aus vier Wettbewerben teil. Luca Vaas fuhr in der Klasse pro U17 sogar einen dritten Platz in Schöneck ein, was ihm neben weiteren Top Platzierungen, zu Rang 12 in der Gesamtwertung verhalf. Yannick startet in der U17 Klasse beim Rookies Cup und erreichte den 51. Platz in der Gesamtwertung. Neben dieser Serie bestritten beide noch Rennen des IXS Downhill Cups, hier gelang Yannick mit Platz 6 in Innsbruck sein bestes Saisonergebnis. Sein Bruder konnte sogar einen zweiten Platz in Illmenau (Thüringen)

einfahren und erreichte in dieser Serie den 11. Gesamtrang.



Jan Fauser links, Luca Vaas rechts, Foto. R.Vaas

Jan Fauser bekam es im U23 bzw. Erwachsenenbereich in dieser Saison mit sehr hochkarätigen und internationalen Starterfeldern zu tun. Sein Können konnte er nach wie vor eindrucksvoll unter Beweis stellen, z.B. durch seinen 16. Platz beim IXS Cup im Brandnertal. Auch beim berühmten Crankworx Festival in Innsbruck machte er mit einem zweiten Platz beim Brapp – Contest im Rahmenprogramm auf sich aufmerksam.



Jan Fauser, Foto M. Fimpel

Im Erwachsenenbereich fährt Korbinian Engstler für die TSG. Korbinian ist ein aufstrebender Youngster der Mountainbike-Szene und schafft durch seinen einzigartigen Fahrstil und eine ordentliche Portion Kreativität einen hohen Wiedererkennungswert. Deshalb hat das MTB Talent in 2019 wohl seinen Durchbruch geschafft und einen Profivertrag als R RAYMON Markenbotschafter unterschrieben. Er bestritt in Whistler Kanada sein erstes internationales Profi Rennen.



Korbinian Engstler Foto Sean Lee

Zum Saisonende sorgte Maximilian Krauss in der U19 Klasse noch für ein Highlight. Der Newcomer belegte beim Specized Enduro in Treuchtlingen den dritten Platz und machte somit seine erste Saison zu einem vollen Erfolg.



Rechts Maximilian Krauss, Foto Verein

Ein Großer der Radsportszene hört auf!

10 Jahre „Radsportmanagement Wolfgang Waldhoff“ gehen zu Ende. Die Verabschiedung und Ehrung erfolgte bei der Hauptversammlung für das Jahr 2019 am 16.07.2020. Es begann mit der Gründung einer Kinderrennsportgruppe (damals noch bei der Skiläuferzunft), über zahlreiche Jugendtrainingslager, die bundesweite Teilnahme als Verbandsfunktionär und Trainer bei Jugendrennserien. Ein besonderes Highlight war die Gründung des Junioren Radbundesligateam „Team Leutkircher Bank“ mit bundesweiter Präsenz und Achtungserfolgen. Das „Organisationstalent Wolfgang Waldhoff“ trug zum Gelingen der Baden Württembergischen Meisterschaft in Diepoldshofen bei. Sein Verdienst sind auch die harmonischen Trennungsverhandlungen mit der Skiläuferzunft. Die Abteilung sagt herzlichen Dank.



Wolfgang Waldhoff, Foto Verein

Jahresbericht der TSG – Abteilung Schwimmen 2019

Im Jahr 2019 haben 30 Trainingseinheiten stattgefunden.
Das Training findet wie immer am Donnerstag von 18Uhr bis
18:45(erste Gruppe) und von 18:45 bis 19:45 (zweite Gruppe)statt.

1.Gruppe sind Kinder ab 6 Jahren. Hier wird hauptsächlich zur Vertiefung
der erlernten Fähigkeiten nach dem Schwimmkurs verbessert
(Gleiten,Brustschwimmen Tauchen).

2.Gruppe sind Kinder Ab 12 Jahren. Mit den Lernen wir verschiedene
Schwimmstile an und verbessern die Ausdauer. Kraulen, Strecken
Tauchen,Delfin u.s.w.

Dieses Jahr würde natürlich auch viel gespielt und ein kleiner Ausflug
würde auch gemacht.

Im Training nehmen regelmäßig ca. 4 bis 8 Kinder und Jugendliche teil.

Skiläuferzunft Leutkirch

Bericht der Abteilungsleitung Saison 2019/2020



Die vergangene Saison wird uns allen sicherlich sehr lange in Erinnerung bleiben. Wir hatten im Winter sehr wenig Schnee und die Saison wurde abrupt durch die immer noch vorherrschende Corona-Situation vorzeitig beendet.

Wie in allen Jahren davor wurde der Frühling 2019 mit dem regelmäßigem Mittwoch Fitness-Treff eingeläutet.

Im Mai starteten wir mit der Sonntagsradtour die Sommersaison. Bei idealem Wetter führte uns der Weg nach Ausnang und nach einer ausgiebigen Rast wieder zurück nach Leutkirch.

Als ersten Höhepunkt konnten wir am 17. Juli 2019 den 49. Internationalen Allgäu Volkslauf mit einer großen Teilnehmeranzahl durchführen. Bedingt durch die aktuelle Corona Situation musste unsere Jubiläumsveranstaltung, die für den 19.07.2020 geplant war, auf nächstes Jahr verschoben werden.

Des Weiteren stand im Juli 2019 unter dem vielsagenden Titel „Kultur und Kondition“ unser neuer Sommerevent auf dem Programm. Bei schönem Wetter machten wir uns zu Fuß auf den Weg nach Winterstetten (Kondition) und erhielten dort eine tolle und informative Führung durch die Schreinerei Möslang (Kultur). In 2020 führte uns die dritte Auflage dieser Veranstaltungsserie nach Mayerhöfen zum Skulpturenweg.

Nicht wegzudenken ist das, am Tag der Deutschen Einheit stattfindende, Oktoberfest auf dem Wenger Egg. Nach zwei Jahren mit schlechterem Wetter war 2019 wieder herrliches Feierwetter und wir konnten viele Gäste auf der Alpe Wenger Egg begrüßen. Leider mussten wir das Oktoberfest in diesem Jahr Corona bedingt absagen.

Neben dem Beginn der Skigymnastik läutet die Skibörse Ende Oktober 2019 langsam die Wintersaison ein.

Leider kam der heiß ersehnte Schnee nicht in dem Maße wie wir uns es gewünscht hatten und einige

Veranstaltungen mussten verschoben bzw. an Ausweichorte verlegt werden.

Die vom Lehrwesen organisierte Jugendfreizeit auf der Isnyer Hütte konnte wie geplant stattfinden. Im Gegensatz dazu konnten wir leider keine Langlaufkurse anbieten.

Das Highlight für die Organisatoren der Skiläuferzunft war sicherlich die Durchführung der Baden-Württembergischen Meisterschaft im Skilanglauf. Ausweichort war die kleine Ortschaft Rohrmoos bei Oberstdorf wo die Veranstaltung bei bestem Wetter und unter idealen Bedingungen durchgeführt werden konnte.

Wie den Berichten der einzelnen Sparten entnommen werden kann, konnten unsere Sportler der Skiläuferzunft wieder vielzählige Erfolge bei nationalen und internationalen Rennen verbuchen.

An dieser Stelle möchte ich allen Sportlern der Skiläuferzunft zu dieser gelungenen Saison gratulieren!

Durch den unermüdlichen Einsatz der Trainer und Übungsleiter war es möglich den Trainingsbetrieb den Fitnesstreff und die Skigymnastik weitestgehend aufrecht zu halten. Hier möchte ich mich ausdrücklich bei allen ganz herzlich bedanken!

Des Weiteren gilt mein Dank auch allen Eltern und anderen ehrenamtlichen Helfern ohne deren tatkräftigem Einsatz die ganzen Aktivitäten in dieser Fülle nicht möglich wären.

Ausblickend haben wir uns auch für die kommende Saison viel vorgenommen und darauf freue ich mich schon.

Weiter Details:

Siehe auch Berichte der einzelnen Sparten: Alpin, Nordisch, Fitness und Lehrwesen

Bericht Alpin

Training

Leider gestaltete sich das Training diesen Winter aufgrund des Schneemangels sehr schwierig. Jede Woche musste telefoniert oder geschrieben werden wo wir stecken dürfen. Flutlichttraining in Thalkirchdorf fiel komplett aus. Möglich war ein Training hauptsächlich in Balderschwang, Hochhäderich und Riefensberg. Das gemeinsame Bezirkstraining war nur in der Vorbereitung im Herbst auf den Gletschern möglich. Ein sehr gutes Training für die Alpinen war wiederholt zwischen Weihnachten und Sylvester in Schöneben am Reschenpass. Die Trainingsgruppe mit jüngeren Läufern von Michael Schupp hat sich teilweise bei mir angehängt, was gut funktioniert hat.

Ich habe von der Saison 1983/84 einen Jahresbericht von Arthur Dörner gefunden, der so beginnt: *Im Dezember und Januar gab es keinen Schnee*. Also gab es früher auch schon schwierige Winter. Wir können hier nur auf den nächsten Winter hoffen, dass dieser früher beginnen und schneereicher sein wird.

Rennen

Aufgrund der warmen Wetterverhältnisse und den Schneesverhältnissen in den Bergen sowie ab März der ausbreitende Corona Virus mussten in dieser Saison einige Rennen verschoben oder abgesagt werden. So gab es im Alpinen keine Bezirksmeisterschaften, Schwäbische Meisterschaften sowie Deutsche Meisterschaften.

Paul Seeger war in der U14 konstant der Beste im Jahrgang 2007 Baden-Württembergweit. Tamina Irmen ebenso wie Anna Vohrer hatten diese Saison viele Ausfälle zu verbuchen. Trotzdem konnte Anna mit Paul in einer Mannschaft den Parallelslalom bei der BaWü gewinnen und hatte zwei Top Ergebnisse im Slalom beim DSC. Luis Jaax hat sich bis zum Saisonende nochmals steigern können und gewann die Bezirkscupserie Kanzi Cup. Mit Markus Lupfer in der U16 haben sich beide Buben im Verband und auf BaWü Ebene immer wieder gut präsentiert. Zum ersten Mal haben sich auch aus der Bambinigruppe von Michael Schupp im Kanzi Cup Yannick und Hannah Schupp sowie Mia Haser und Linda Bodenmüller an den Start gewagt. Ayk Irmen hat auf internationaler Ebene einige sehr gute Ergebnisse erfahren können. Er war immer unter den besten drei DSV Läufern im Jahrgang 2003.

Was außerdem erfreulich war: Leni und Antonia Haser, Maxima Jaax sowie Linda Bodenmüller konnten mit dem HMG den alpinen Landeswettbewerb von Jugend trainiert für Olympia der Schulen gewinnen und holten sich beim bundesweiten Wettbewerb den fünften Platz im Parallelslalom und sechsten Rang gesamt.

Kaderaufstellung

In den Baden-Württembergischen Skiverbänden wird es in der kommenden Saison eine neue Organisation des Trainingsbetriebs geben. Die Verbandskader des Schwäbischen Skiverbandes fallen komplett weg. Es wird nur noch einen SBW Kader LG1 mit fünf Kindern in Furtwangen und einen mit sechs Kindern in Isny geben. Der Rest der Athleten wird auf sogenannte Regio Teams verteilt. Wir gehören hier der Region Süd an. Bei uns wird es zwei Leistungsgruppen (Pro- und Kernkader) geben, die unterschiedlich viele Trainingstage das ganze Jahr über haben werden, außerdem muss jede Region einen hauptamtlichen Trainer anstellen. Der Rest wird mit den bisherigen Trainern und sogenannten Spielertrainern (ehemalige Rennläufer, die sich auf die Trainerausbildung vorbereiten) aufgefüllt.

Paul Seeger, der bisher im Landeskader LG2 und Tamina Irmen, die im SSV Kader war, werden nächste Saison mit der Region Süd trainieren. Anna Vohrer kommt in die Jugend. Sie bereitet sich auf den Athletenlehrgang zum angehenden Trainer vor und wird in der Region als sogenannter „Spielertrainer“ eingesetzt. Ayk Irmen bleibt im Internat in Oberstdorf. Alle anderen Kinder trainieren im Verein oder im gemeinsam angebotenen Regionentraining.

Organierte Rennen

Der **Schülerskitag** wurde an der Thalerhöhe in Verbindung mit der **VR-Talentiade** durchgeführt. Insgesamt hatten wir 80 Teilnehmer. Dieses Rennen war eine besonders große Herausforderung, weil die warmen Temperaturen plus Wind den vorhandenen Schnee noch von Freitag auf Samstag ziemlich schmelzen ließ. Aber mit unseren bewährten Helfern haben wir trotz allem eine tolle Veranstaltung hinbekommen.

Das weitere vorgesehene **SSV-Abschlussrennen** Ende März in Damüls konnten wir leider wegen der Schließung aller Skigebiete nicht mehr durchführen, wodurch unser bis dahin großer Zeit- und Ausgabenaufwand ohne Einnahmen geblieben ist. Durch den Wegfall des SSV-Abschlussrennens konnte der älteste Schülerjahrgang 2004 nicht mehr gebührend verabschiedet werden und die gebuchte Hütte musste storniert werden.

Skibörse

Im vergangenen Herbst haben die Alpinen die Skibörse erneut organisiert. Harald Irmen und sein Team waren für die Auswertung verantwortlich, was wieder reibungslos geklappt hat.

Aufgrund der Corona-Pandemie wird die Skibörse 2020 leider nicht stattfinden.

Anschaffungen

Unsere neue Teambekleidung wurde im Oktober von DIEL-Sport geliefert. Jetzt können wir wieder einheitlich auftreten. Die Firma Zollikofer, ATE und Sport Dörner sowie das Crowdfunding der Allgäu-Oberschwaben Bank haben uns sehr geholfen die Kosten für die Familien niedrig zu halten.

Lob und Dank

Ein Herzliches Dankeschön an unsere treuen Fotografen Walter und Werner Hepp sowie Gerd Heine, die für unsere Kinder erneut tolle Fotos gemacht haben. Außerdem möchte ich mich bei Alfons Reischmann, Caroline Hepp und für die Unterstützung von Harald Irmen für die Zeitmessung und Auswertung bedanken.

Lob und Dank auch allen Eltern, die wie ich ebenfalls Berichte zu verschiedenen Veranstaltungen geschrieben haben. Ein Dank gilt allen Eltern, Freunden und ehemaligen Aktiven, die an verschiedenen Veranstaltungen im Jahr sich Zeit genommen und dadurch den Verein und ihre Kinder unterstützt haben.

Ergebnisse

<u>U8 Buben</u> Yannick Schupp 17. Kanzi Cup Gesamt		
<u>U10 Mädchen</u> Mia Haser 15. Kanzi Cup Gesamt	Hannah Schupp 19. Kanzi Cup Gesamt	
<u>U10 Buben</u> Noah Schwägele 4. Kanzi Cup Gesamt		
<u>U12 Mädchen</u> Lucie Seeger 3. Kanzi Cup Gesamt 8., 10., 12., 15. Kidscross BaWü	Antonia Haser 14. Kanzi Cup Gesamtwertung	Linda Bodenmüller 15. Kanzi Cup
<u>U12 Buben</u> Tim Schwägele 4. Kanzi Cup Gesamt		
<u>U14 Mädchen</u> Leni Haser 3. Kanzi Cup Gesamt 16. u. 20. SSV-Eröffnungsrennen 19. RS u. 16. SL Lekipokal 10. SL Scott Cup 16. RS Scott Cup	Maxima Jaax 6. Kanzi Cup Gesamt 21. u. 14. SSV-Eröffnungsrennen 16. RS Lekipokal	
<u>U14 Buben</u> Lukas Schwägele 6. Kanzi Cup Gesamt	Niel Rietzler 17. Kanzi Cup Gesamt	Paul Seeger 4. RS SSV-Eröffnungsrennen 4. RS Scott Cup 7. RS Ba-Wü, 12. SL Ba-Wü 1. Ba-Wü Mannschaft PSL 6. RS Lekipokal, 21. SL 8. RS Sölden-Gedächtnisrennen
<u>U16 Mädchen</u> Tamina Irmen 1. Ba-Wü Kondiwettkampf 10. SL SSV-Eröffnungsrennen 6. SL Scott Cup 6. Sölden-Gedächtnisrennen	Anna Vohrer 1. RS Scott Cup 5. RS Ba-Wü Mannschaftsmeister Parallelsalom Ba-Wü 2. RS Leki Pokal 8., 10. SL Deutscher Schülercup 25., 35. RS DSC und 27., 29. Super-G	
<u>U16 Buben</u> Luis Jaax 1. Kanzi Cup Gesamt 15. SL SSV-Eröffnungsrennen 16. RS SSV-Eröffnungsrennen 15. RS Scott Cup 7. Mannschaft Parallelsalom 14. RS u. 12. SL Leki Pokal	Markus Lupfer 5. Kanzi Cup Gesamt 21. SL SSV-Eröffnungsrennen 19. RS Ba-Wü 18. RS Scott Cup	



Neu eingekleidet zum Training am Reschenpass. Hinten v.l.n.r.: Thilo Seeger, Leni Haser, Tamina Irmen, Nicola Vohrer, Markus Lupfer, Lukas Schwägele, Marvin Lang, Luis Jaax. Vorne v.l.n.r.: Hannah Schupp, Lucie Seeger, Maxima Jaax, Antonia Haser, Noah Schwägele, Paul Seeger, Mia Haser, Tim Schwägele, Romy Rietzler.



Ayk
Irmen



Anna
Vohrer



Die erfolgreichen Teilnehmer beim alpinen Landeswettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“ v.l.n.r.: Maxima Jaax, Manuel Birk, Antonia Haser, Linda Bodenmüller, Leni Haser, Rainer Stoffel



Bericht Fitness 2019/ 2020

Fitness-Treff

Auftakt zur Fitness - Saison 2019 war der 17. April. Immer mittwochs um 18.30 Uhr trafen sich Läufer und Nordic Walker am Trimm-dich-Pfad, um in den jeweiligen Leistungsgruppen ihre Runden durch den oberen Stadtwald zu drehen.

Nach kurzem Aufwärmen mit anschließender funktioneller Gymnastik, können sich die Teilnehmer je nach Kondition und Ausdauer in Gruppen einteilen. Danach geht es in der jeweiligen Disziplin auf unterschiedlichen Wegen durch den Wald, ehe man sich nach ca. einer dreiviertel Stunde wieder zum gemeinsamen „Cool down“ mit Dehnen trifft.

Die Übungsleiter für die Nordic Walker waren Doris Lang, Peter Ammann und Martin Mühlegg. Alois Allgaier, Stefan Kofler, Steffen Jung und Maria Kleiner kümmerten sich um die Läufer. Diese wurden nicht nur konditionell gefordert, sondern auch durch Gymnastik in ihrer Kraft und Ausdauer gestärkt.

Bis zum Ende der Fitness-Treff-Saison am 25. September 2019 konnte an fast jedem Mittwoch trainiert werden. Es waren, sowohl bei den Nordic Walkern als auch bei den Läufern meistens genügend Teilnehmer zur Bildung von zwei Leistungsgruppen da. Wobei es bei den Läufern gerne noch mehr sein dürften.

Im diesem Jahr konnte die Sommer-Saison durch die pandemiebedingten Auflagen erst am 08. Juli starten. Ohne Probleme trafen sich die Freiluft-Sportler dann bis 16. September 2020.

Das anschließende gemütliche Treffen, um die Energiespeicher wieder zu füllen, fand wie üblich im Bayrischen Hof statt.

Skigymnastik

Der Start in die Wintersaison war am 23. Oktober 2019 mit Beginn der Skigymnastik in der Gymnasiums-sporthalle. Wie gewohnt jeden Mittwoch in zwei Stunden jeweils von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr und von 19.30 Uhr bis 20.30 Uhr. Mit einer kurzen Unterbrechung durch die Weihnachtsferien ging es weiter bis zum 11. März 2020. Wegen der Schließung der Sporthallen konnten die beiden letzten Skigymnastik-Termine leider nicht stattfinden.

Karola Krumböck, Tanja Edelmann, Maria Kleiner und Steffen Jung führten die Teilnehmer mit aktueller flotter Musik durchs Programm. Dabei wurde mit funktioneller



Gymnastik, Zirkel- und Lauelementen die Beweglichkeit, Kondition, Koordination und Kraft trainiert.

Die **sportliche Kinderbetreuung** in der ersten Stunde von 18.30 Uhr bis 19.30 Uhr übernahmen Emilie und Alexandra Gozebina sowie Lisa Bühler. Dies ermöglichte es beiden Elternteilen ungestört an der Skigymnastik teilzunehmen.

Die anschließende Regeneration am Skigymnastik-Stammtisch im Vereinsheim gehört ebenso zur Tradition, wie das „Gruschd-Wichteln“ am letzten Mittwoch vor Weihnachten.

Die konstant hohe Teilnehmerzahl bei der Skigymnastik zeigt, dass die Übungsleiter/-innen ein ansprechendes und abwechslungsreiches Programm auf hohem Niveau anbieten. Durch die regelmäßige Teilnahme an Fortbildungen, werden sie diesem Anspruch auch gerecht. So konnten auch in der vergangenen Saison neue Mitglieder hinzugewonnen werden.

Ausblick

Die kommende Saison startet am 28. Oktober 2020. Der Ablauf der Trainingsstunden wird selbstverständlich an die coronabedingten Auflagen angepasst. Wir alle freuen uns trotzdem auf die wöchentlichen Skigymnastik-Stunden.

Die sportliche Kinderbetreuung kann in dieser Wintersaison coronabedingt leider nicht angeboten werden.

Weiterhin sind wir auf der Suche nach weiteren Übungsleitern, sowohl im Erwachsenenbereich als auch für die sportliche Kinderbetreuung.

Darum hier der Appell an alle Mitglieder, meldet euch. Je mehr Übungsleiter und Betreuer, desto weniger Aufwand ist es für den Einzelnen. Es ist keine schwierige Aufgabe, aber eine wichtige für die Skigymnastik und den Verein.

Zum Abschluss möchten wir uns bei allen Übungsleiterinnen und Übungsleitern ganz herzlich für ihr Engagement bedanken.

Bericht Lehrwesen Saison 2020

Teilnehmerrekord bei der Jugendfreizeit und ausgebuchter Skikurs

Die Skikurs-Kooperation mit Bad Wurzach und die Skifreizeit für Jugendliche haben diese Saison wieder sehr erfolgreich stattgefunden. Die Kinder, Jugendlichen, Erwachsenen und Betreuer*innen hatten viel Spaß und alle Teilnehmenden haben ihr skifahrerisches Können verbessert. Beide Veranstaltungen waren ausgebucht.

Jugendfreizeit

Inzwischen ist die Skifreizeit für Jugendliche fester Bestandteil des Winterprogramms der Skiläuferzunft und wird immer beliebter. Dieses Jahr mieteten wir kurzfristig einen dritten Kleinbus an, damit alle 22 interessierten Jugendlichen mitkommen konnten.

Von Freitagabend bis Sonntag fuhren wir mit den 12- bis 17-Jährigen ins Montafon. Dieses Jahr lag zwar Mitte Januar noch kaum Schnee, aber die Pisten im Skigebiet Golm boten schon sehr gute Bedingungen. In homogenen Gruppen hatten die Jugendlichen zwei Tage großen Spaß auf der Piste. Unter Anleitung der ausgebildeten Skilehrer*innen konnten sie ihre Fahrtechnik verbessern und auch auf steilen und eisigen Pisten Halt finden. Es lag gerade genug Schnee, dass wir mit den Skiern bis zur Selbstversorgerhütte des WSV Isny fahren konnten.





Einige waren schon zum dritten Mal bei der Jugendfreizeit dabei, sodass sie genau wussten, wie alles abläuft. Dadurch waren die Käsespätzle schnell gekocht, die Töpfe gleich abgespült und der Boden am Abreisetag bald gewischt. Abends hatten die Jugendlichen noch genug Power für Spiele drinnen und draußen.

Für die Mädels und Jungs ist es jedes Mal ein tolles Erlebnis, ein Wochenende mit Gleichaltrigen und Gleichgesinnten viele Stunden aktiv im Schnee unterwegs zu sein – natürlich ohne Eltern. Dieses Jahr waren einige 16-Jährige dabei, die es sehr bedauerten, dass wir eine Altersbeschränkung für die Jugendfreizeit haben. Wir möchten die Skifreizeit allerdings auch Neuen und Jüngeren ermöglichen.

Herzlichen Dank an Julian Huber und Clemens Winter, dass ihr die Freizeit jedes Jahr so wunderbar mitgestaltet und leitet!



Skikurs

Am ersten Januar-Wochenende fand der dreitägige Ski- und Snowboardkurs in Kooperation mit dem Skiclub Bad Wurzach statt. Mit über 50 Teilnehmenden – alle auf Skiern – war er komplett ausgebucht. Die Anfänger sammelten unter Anleitung ausgebildeter Skilehrer*innen erste Erfahrungen auf den Brettern, die Fortgeschrittenen verbesserten ihre Technik und bekamen bei durchgängigem Schneefall Tipps für das Fahren im Tiefschnee. Die Anfängergruppe bestand dieses Jahr fast ausschließlich aus jungen Erwachsenen.



Mit dem Bus fuhren wir täglich ins Skigebiet Ofterschwang mit Halt in Bad Wurzach, Diepoldshofen und Leutkirch. Das Skigebiet Ofterschwang bietet einfaches Übungsgelände und steile Abfahrten, so war für jeden eine passende Piste dabei. Die Übungsleiter wurden unterstützt von Helfer*innen, die erste Erfahrungen in der Kursleitung sammelten – dieses Jahr auch mit den beiden Leutkirchern Anne Wulf und Samuel Ebenhoch. Das war eine gute Vorbereitung auf ihre eigene Skilehrer-Ausbildung.



Hart im Nehmen zeigten sich die Kids am ersten Tag bei widrigsten Wetterbedingungen mit Regen und Schnee und waren bis zum Schluss hochmotiviert. Das zahlte sich am zweiten Tag aus und mit zunehmendem Lernerfolg lachte die Sonne immer stärker und verwöhnte am dritten Tag mit traumhaftem Wetter und bester Fernsicht. Alle Teilnehmenden verbesserten sich deutlich, sodass sie jetzt sicherer und schneller fahren können. Neben der Skitechnik stand vor allem bei den Anfängern und Kindern sicheres Verhalten im Skigebiet im Mittelpunkt des Kurses. Das beliebte Abschlussrennen musste dieses Jahr leider aufgrund der geringen Schneelage und schmalen Pisten ausfallen. Dennoch bekamen alle ihre Urkunde.



Ganz herzlich möchte ich mich bei Matthias Vogt vom SC Bad Wurzach für die sehr gute Zusammenarbeit und die tolle Organisation bedanken! Mein Dank geht an die Wurzacher Skilehrer*innen sowie an Andi Schiller und Julian Huber, die als Leutkircher Skilehrer mit dabei waren.

Fazit

Insgesamt bestärken uns die positiven Rückmeldungen, und das vorhandene Interesse an unserem Angebot motiviert uns. Bei Fragen oder neuen Ideen für das Programm des Lehrwesens freue ich mich auf Nachrichten an slzleutkirch-lehrwesen@outlook.de.

Inzwischen haben wir junge, gute Skifahrer*innen, teilweise aus dem alpinen Rennteam der Skiläuferzunft, die Interesse daran haben, Skikurse zu geben. Das freut uns sehr! Falls ihr noch jemanden kennt, der mal in die Kursleitung reinschnuppern möchte, schreibt mir auch gerne an die E-Mail-Adresse oben.

Zuletzt möchte ich mich bei Siggie Schneider und beim Ausschuss für die Unterstützung bedanken und die Freiheit, dass ich das Programm des Lehrwesens nach meinen Vorstellungen gestalten kann. Vielen Dank auch an Birgit Urfer für die sehr angenehme Zusammenarbeit!

Johanna Winter, Oktober 2020

Bericht NORDISCH Saison 2019 / 2020

Alljährlich an erster Stelle des Jahresberichts die stolze Bilanz der Nordischen.

Insgesamt starteten 32 Läufer/innen bei 31 Rennen und errangen

31 erste, 19 zweite, 29 dritte, 26 vierte, 26 fünfte und 16 sechste Plätze.

Als Sieger (ohne Schülerskitag und Sommerrennen) durften sich feiern lassen: **Moritz Moosmayer 7x, Philipp Moosmayer 4x, Emilie Gozebina, Julian Günthner und Jonas Reich je 3x, Erich Gozebina und Kerstin Drexler je 2x, Annette Ammann, Sabrina Fehling (Bühler), Christian Völz, Rosa-Lina Schneider, Luis Mendler und Simon Breitinger je 1x.**

Nachfolgend nun die herausragenden Erfolge der Besten unserer Zunft:



von links:

Julian Günthner (Schüler U12)

3. Ba-Wü Meisterschaft 3 km U12

1. Bezirksmeisterschaft U12

5 Siege seit 2019

Erich Gozebina (Jugend U20)

3. Schwäbische Meisterschaft U20 10 km

SSV-Cup-Gesamtsieger U20

40 Siege seit 2010

Jonas Reich (Schüler U12)

1. Schwäbische Meisterschaft (Schüler U12)

Skitty-Cup-Gesamtsieger U12

20 Siege seit 2016

Moritz Moosmayer (Jugend U18)

7. Deutsche Jugendmeistersch. Teamsprint

Schwäbischer Jugendvizemeister

Bezirks-Jugendmeister

Skitty-Cup Gesamtsieger U18

57 Siege seit 2012

Philipp Moosmayer (Jugend U16)

4. Deutsche Jugendmeistersch. Teamsprint

5., 5., 6., 6., 8. beim

Deutschlandpokal (DP)

3. Ba-Wü Meisterschaft 6 km U16

Schwäbischer Jugendmeister 5 km

Bezirks-Jugendvizemeister

64 Siege seit 2013

Kerstin Drexler (Damen 51)

1. Senioren-Olympiade 15 km

2. Senioren-Olympiade 7,5 km

2. Senioren-Olympiade Staffel

3. Senioren-Olympiade 30 km

1. Ba-Wü-Meisterschaft 6 km D51

7 Senioren-WM-Titel seit 1998

Rosa-Lina Schneider (Schülerinnen U12)

Bezirks-Nachwuchsmeisterin

6 Siege seit 2016

Annette Ammann (Damen 51)

2. Ba-Wü-Meisterschaft 6 km D51

1. Schwäbische Meisterschaft 5 km D51

2. SSV-Cup-Gesamtwertung Damen

11 Senioren-WM-Titel seit 1998

2 Universiade-Qualifikationen Sofia+Sapporo

2 Deutsche Meistertitel seit 1988

4 Deutschland-Pokal Gesamtsiege

12 Deutsche Seniorenmeistertitel

5 Deutsche Hochschulmeistertitel

60 Schwäbische Meistertitel seit 1984

274 Siege seit 1980

TSG-Skiläuferzunft

1. SSV-Cup-Vereinswertung

8 SSV-Cup Vereinswertungssiege seit 1992

8x 2. SSV-Cup Vereinswertung seit 1992

Ein Winter liegt hinter uns, der bei uns keiner war. Kein einziges Mal konnte auf der Wilhelmshöhe und in Winterstetten auf Schnee gelaufen werden. Dadurch musste zu jedem Schneetraining nach Isny, zum Eschacher Weiher, nach Balderschwang oder ins Rohrmoos ausgewichen werden. Dennoch oder gerade deshalb sind die Erfolge und Leistungen unserer Sportlerinnen und Sportler sehr hoch einzuschätzen. **Dann ab 13. März der abrupte Saisonabbruch und die totale Einstellung des Sportbetriebs wegen Corona.** Ein Winter, der nicht so schnell vergessen wird.

Herausragende **Höhepunkte** waren die Gold- zweimal Silber- und Bronzemedaille durch **Kerstin Drexler** bei der Senioren-Olympiade in Seefeld. Nach acht Jahren wieder der **Gesamtsieg der SSV-Cup-Vereinswertung** und der Schwäbische Jugendmeistertitel durch **Philipp Moosmayer**.

SSV-Cup (U12-D/H) Wie jedes Jahr versuchten wir auch heuer wieder in der Spitze des Skilanglauf-Cups des Schwäbischen Skiverbandes mitzumischen. Nach den beiden Skirollerrennen in Römerstein und Weiler i.d.B. waren wir nur Dritte. Dann kamen die vier Schneerenen Schwäbische Meisterschaft, Baden-Württembergische Meisterschaft Distanz und Sprint sowie das Finale. Hier

sammelten wir jeweils die meisten Punkte und damit gelang der Gesamtsieg. Die erfolgreichsten „Punktesammler“ waren **Annette Ammann** und **Emilie Gozebina** (jeweils 141 Punkte/6 Rennen), **Alexandra Gozebina** (129/5 Rennen), **Michl Mendler** (128/6 Rennen), **Erich Gozebina** (Gesamtsieger/127/5 Rennen), **Charlotte Urfer** (119/6 Rennen), **Philipp Moosmayer** (116/4 Rennen), **Moritz Moosmayer** (112/4 Rennen), **Simon Breitinger** (110/5 Rennen), **Jonas Reich** (106/4 Rennen) und **Rosa-Lina Schneider** (104/5 Rennen), sowie **Philine Urfer** und **Julian Günthner** (jeweils 96/4 Rennen).



Mannschaft bei der Schwäbischen Meisterschaft am Notschrei

Foto: Christine Reich



SSV-Cup-Gesamtsiegerehrung. TSG-Skiläuferzunft vor SZ Römerstein und SC Heubach-Bartholomä Foto: Christine Reich

Aktive (D/H 21-51) Auf Seite 1 bereits erwähnt, sind die Erfolge von **Kerstin Drexler** bei der Senioren-Olympiade die herausragenden Ergebnisse der Aktiven. Aber auch **Annette Ammann** mischte immer noch auf Verbandsebene bei den Damen ganz vorne mit. Mit **Vera Gruber** (D21),



Kerstin Drexler Foto: Werner Hepp

Konstantin Gozebina (H41), **Christian Völz** (H31) **Heike Ammann** (D21), **Almut Moosmayer** (D51) und **Renate Ammann** (D21) waren wertvolle „Punktesammler“ für den SSV-Cup am Start. Ganz erfreulich, dass **Sabrina Fehling**,

geb. Bühler (D31) bei der Ba-Wü-Meisterschaft als Klassensiegerin teilnahm.

Jugend (U16-U20): Bei den nationalen Rennen Deutschlandpokal und Deutsche Jugendmeisterschaften wurden wir durch **Philipp** und **Moritz Moosmayer** sehr gut vertreten. **Philipp Moosmayer** glänzte bei diesen hochrangigen Rennen durch die auf der ersten Seite aufgezählten Resultate. Dabei hatte er auch noch viel Pech, denn beim DM-Sprint verpasste er das Finale durch eine Kollision mit Sturzfolge unglücklich. Bei dem Massenstartrennen über 10 Kilometer brach im in der Spitzengruppe liegend ein Stock. Ersatz war nicht gleich zur Stelle, deshalb verlor er wertvolle Zeit und viele Plätze. Dass er am Ende noch 15. wurde, sprach für seinen Kampfgeist und die sehr gute Form. National auf Mittelplätzen als jüngerer



Philipp Moosmayer Foto: Werner Hepp

Jahrgang der U18 zeigte **Moritz Moosmayer** solide Leistungen. Das doch ein wenig überraschend, da er durch einen Neuseeland-Aufenthalt erst später ins Training einstieg und große Probleme mit seinen Schienbeinen in Skating-rennen hatte. Diese zwangen ihn sogar teilweise zur Aufgabe. Dazu kam noch eine langwierige Erkältung in der Saison. Durch Studiumsbeginn musste **Erich Gozebina** (U20) sein Pensum deutlich reduzieren, daher sind seine Erfolge hoch einzuschätzen. Seine Schwestern **Emilie** (U16) und **Alexandra Gozebina** (U18) vertraten die SZ bei den Verbandsrennen beinahe immer auf Podestplätzen. Auch **Philine Urfer** (U20) und **Emma Hutter** (U16) punkteten kräftig beim SSV-Cup mit und auch **Johannes Stärk** (U18) steuerte nach drei Jahren Wettkampfpause Punkte zum Gesamtsieg bei.



Moritz Moosmayer

Foto: Werner Hepp

Schüler (U12-U15): Unsere größte Gruppe war recht erfolgreich. Im Schwäbischen Skiverband zeigten vor allem die U12 Läufer/innen beachtliche Leistungen. **Jonas Reich**, **Julian Günthner**, **Michl Mendler** und **Rosa-Lina Schneider** waren immer wieder auf dem Podest und im Vordergrund zu finden. Diesen Sprung nach Vorne können auch **Simon Breitingner**, **Oliver Heinz**, **Maximilian Müller**, **Charlotte Urfer** (alle U14), **Daniel** und **Alexander Heinz**, **Toni Winterfeld** und Neueinsteiger **Timo Bergler** (alle U13) bei entsprechendem Trainingsfleiß schaffen. Davon sind die Trainer **Annette** und **Roland Ammann**, sowie **Konstantin Gozebina** überzeugt.



Unsere U12er Michl Mendler, Rosa-Lina Schneider, Julian Günthner, Jonas Reich mit Trainerin Annette Ammann (Mitte) Foto: Christine Reich

Nachwuchsgruppe (Bambini-U11): Diese Gruppe, hauptsächlich von **Almut Moosmayer** und **Philine Urfer** trainiert, wird uns in Zukunft noch viel Freude machen. Die Platzierungen von **Johannes Gozebina** (U10), **Lius Mendler** (U9) **Jakob Schneider**, und **Luzie Link** (beide U8) sowie Neuling **Marie Heinz** (U8) sind schon recht vielversprechend. Hier liegt im Training der Schwerpunkt auf spielerische Elemente zur Förderung der Koordination, Technik und Schnelligkeit, sowie in geringem Umfang auf Ausdauer.



Teilnehmer/innen am Schülerskitag mit Schülerstadtmeister/in Oliver Heinz und Rosa-Lina Schneider (mit großem Pokal)

Training kann und braucht man nicht jedes Jahr neu erfinden, deshalb haben wir uns an Bewährtem orientiert. Im Heimtraining (Di., Mi., Do., Sa.) legten **Annette** und **Roland Ammann**, **Konstantin Gozebina**, **Almut Moosmayer** und **Philine Urfer** wieder viel Wert auf Ausdauer, Technik, Kraft, Koordination und Schnelligkeit. Ergänzend dazu die schon traditionellen Trainingskurse. Zur Ausdauererschulung waren wir in den Pfingstferien mit dem Rennrad in **Südfrankreich bei Saint Tropez**. Dann in den Sommerferien eine Woche in Mellau auf der **Bengath-Hütte**. Hier waren lange Bergtouren, Skiroller -Technik und -Bergläufe sowie die Bergbachwanderung die Schwerpunkte. Dann in den



Trainingskurs „Mellau“

Foto: Birgit Urfer

Herbstferien der nicht wegzudenkende Konditionskurs auf der Wenger Egg. Ende November, Anfang Dezember wieder 17 Tage **Schneekurs Beitostölen/Norwegen** bei herrlichen Verhältnissen. Sehr beliebt auch der 3-tägige Schneekurs für den Nachwuchs in Balderschwang am ersten Dezemberwochenende. Zwischen Weihnachten und Neujahr dann der **Winterkurs Wenger Egg**. Hier hatten wir leider kaum Schnee, so dass wir die Ausdauerseinheiten in Balderschwang und nur die kurzen, intensiven Einheiten auf der Hütte trainierten. Ganz großen Dank für die köstliche und aufwändige Bekochung an **Christine Reich**, **Andrea Schneider** und **Birgit Urfer** in Mellau, **Michael** und **Annette Krumböck** beim Herbstkurs und **Swetlana Gozebina** beim Weihnachtskurs. Für Routinier **Michael Krumböck** war es schon der 16.!!! Herbstkurs.



Lagerfeuer und Grillwurst kommt bei Kursen immer gut an Foto: Birgit Urfier

Kooperation Schule-Verein: Dieses Jahr erstmals mit zwei Schulen. Zum einen mit der Gemeinschaftsschule am Adenauerplatz und neu mit der Grundschule Oberer Graben. Wie gewohnt leitete Familie Ammann unterstützt durch Petra Günthner und Almut Moosmayer das Angebot. Auch Eltern halfen regelmäßig beim Fahrdienst aus. Außer der Einweisung konnten alle Trainings auf Schnee in Isny, am Eschacher Weiher oder im Kreuzthal bis zum jähren Ende ab 11.3.20 durchgeführt werden. Viele der Teilnehmerinnen und Teilnehmer wagten auch den Start beim Schulwettbewerb „Jugend trainiert für Olympia“.



Kooperation-Schülerinnen und Schüler

Foto: Petra Günthner

Rennorganisation: Höhepunkt war natürlich die Ausrichtung der **Baden-Württembergischen Meisterschaften** Distanz und Sprint am 15./16. Februar. Dem Schneemangel geschuldet, mussten wir nach Rohrmoos bei Oberstdorf ausweichen. Dort konnte Organisationsleiter **Siegfried Schneider** mit ca. 25 Helfern den knapp 200 Sportlern traumhafte Strecken bei herrlichem Sonnenschein bieten. Lohn für den enormen Aufwand war großes Lob von Verbands- und Sportlerseite. Ersatzlos absagen mussten wir unseren am 22.12.19 in Schmidfelden geplanten **SSV-Cup-Langlauf**. Den **Schülerskitag** konnten wir kurzfristig am 8. Februar in Isny mit leider nur 12 Kindern durchführen.



Massenstart bei der Baden-Württembergischen

Foto: Walter Hepp

Loipe Wilhelmshöhe: „Kein Schnee, keine Loipe“ mussten die Betreuer der Wilhelmshöhe-Loipe **Jakob Zorn** und **Hubert Moosmayer** leider melden.

Ganz herzlichen Dank für die tatkräftige Mithilfe, die hervorragende und vielseitige Unterstützung bei vielen Punkten dieses Berichts. Ohne euch wäre nicht annähernd so viel möglich.

Roland Ammann

Roland Ammann
Sportwart nordisch.



Start/Zielbereich bei den Baden-Württembergischen Meisterschaften im Rohrmoos

Foto: Walter Hepp

Bildergalerie Saison 2019 / 2020. Viele Sieger und hervorragend Platzierte!



SSV-Cup-Gesamtsieger-Mannschaft

Foto: Christine Reich

Von links: **Timo Bergler, Alexander Heinz, Daniel Heinz**

Foto Werner. Hepp



Rechts: **Annette Ammann**

Foto: Walter Hepp



Annette Ammann



Sabrina Fehling und Vera Gruber (rechts)

Foto: Werner Hepp
Foto: Walter Hepp



Luis Mandler Foto: Werner Hepp



Emilie Gozebina Foto: Werner Hepp



Oliver Heinz Foto: Werner Hepp

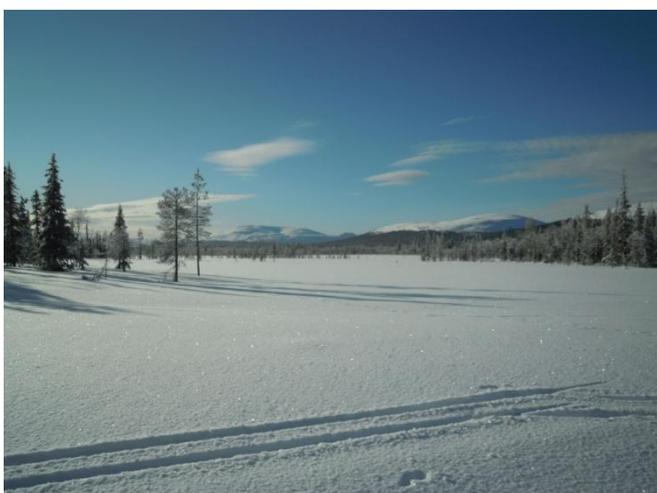


Johannes Gozebina
Foto: Werner Hepp



Charlotte Urfer Foto: Werner Hepp

Impressionen von der Langlaufwoche 2020 in Äkäslompolo/Finnland



Fotos: Gerd Heine, Pius Steinhauser, Annette Ammann

TSG-Spielmannszug – Jahresbericht 2019

Abteilungsleitung:

Abteilungsleitung

Kassenwart

Schriftführer

Musikalischer Leiter / Tambour

Übungsleiter

Franziska Wohlfahrt

Tatjana Erdle

Sabine Gisbert

Ingrid Berkold

Darius Pfeffer

Tatjana Erdle – Flöte

Franziska Wohlfahrt – Flöte

Mitglieder:

Anfang 2019 – 9 Aktive (5 Flöten, 4 Trommeln), 1 Fahnenträger, 4 Passive

Ende 2019 – 10 Aktive (5 Flöten, 5 Trommeln), 1 Fahnenträger, 5 Passive – Austritte 1

Wir danken allen unseren aktiven Musikern für ihren fleißigen Probenbesuch und ihr engagiertes Dabeisein bei allen Auftritten!

Auftritte:

Fasnet 2019: Kinderumzug/-ball in Leutkirch, Umzug in Leutkirch

Kinderfest 2019: Kinderfesteröffnung, Sportliche Spiele, Weckruf, Kinderfestumzug und Abmarsch mit anschließendem Abschluss

St. Martin 2019: im Kindergarten St. Elisabeth, St. Hedwig und am Umzug der katholischen Kirche / Stadt Leutkirch





Gesellige & sonstige Veranstaltungen:

16.09.2019 – Eis essen in der ersten Probe nach den Ferien

16.12.2019 – Weihnachtsfeier

Ausbildung:

Es sind jederzeit Mädchen und Jungen ab 8 Jahren bei uns willkommen, die Trommel oder Flöte lernen und spielen wollen. Die Proben finden jeden Montag (außer in den Ferien) von **17:30 bis ca. 18:30 Uhr** in der **GMS Leutkirch** statt.

Wer Interesse hat, kann uns auch auf unserer Homepage www.tsg-leutkirch.de/spielmannszug (Homepage der TSG-Abt. Spielmannszug) oder auf Facebook besuchen.

Jahreshauptversammlung 2020:

Aufgrund der Corona-Pandemie fand bislang keine Jahreshauptversammlung statt.

gez. Franziska Wohlfahrt & Tatjana Erdle

TSG Leutkirch – Tischtennis

Jahresbericht Saison 2019 / 2020

Zusammenfassung Mannschaftsspielbetrieb

Die TSG nahm in der Saison 2019/2020 mit vier Herrenmannschaften, zwei Teams in der weiblichen Jugend und einem in der männlichen Jugend am Mannschaftsspielbetrieb teil. Wie allen bekannt ist, musste die Saison im Verlauf der Rückrunde im Frühjahr 2020 aufgrund der Corona-Pandemie vorzeitig beendet werden. Die zu diesem Zeitpunkt erreichte Platzierung wurde als Endstand gewertet und entschied somit über Meisterschaft, Auf- und Abstieg.

Im Folgenden ein kurzer Abriss der einzelnen Teams und der erfolgreichsten Akteure (Spielerposition innerhalb der Mannschaft in Klammer). Die detaillierten Bilanzen liegen im Anhang bei.

1. Mannschaft (Landesliga)

Die erste Mannschaft landete mit 9:23 Punkten auf dem 10. / vorletzten Tabellenplatz und musste damit nach nur einem Jahr wieder den Gang in die Landesklasse antreten. Bei bereits 16 von 20 gespielten Partien und einem Abstand von vier Zählern zum rettenden Ufer wäre auch bei komplettem Saisonverlauf die Chance auf den Klassenerhalt minimal gewesen. Die einzige positive Spielbilanz erreichte Chris Kratzenstein (6) mit 5:4, Patrick Frick (4) erspielte 8:8 Punkte. Deutlich besser lief es in den Doppeln: Daniel Engelhardt / Georg Engler blieben mit 10:0 ungeschlagen, Patrick Frick / Chris Kratzenstein erzielten eine 5:3-Bilanz.

2. Mannschaft (Bezirksliga)

Die zweite Mannschaft musste zur Halbbrunde den Abgang des überragenden Spitzenspielers Jannick Schmid zur SG Aulendorf verkraften. Völlig unerwartet gelangen dennoch zum Rückrundenstart zwei klare Erfolge gegen den TTC Wangen II und die SG Christazhofen, so dass das Team mit 11:13 Zählern letztlich auf Platz 5 im gesicherten Mittelfeld der Bezirksliga einkam. Jannick Schmid (1) erreichte mit 13:3 eine Spitzenbilanz. Daniel Burger (3) und Christoph Motz (5) spielten mit 6:6 Zählern ausgeglichen. Sehr gut harmonierten Daniel Burger und Patrick Schüller mit einer 4:1-Bilanz im Doppel.

3. Mannschaft (Kreisliga A)

Die dritte Mannschaft verdaddelte gleich zu Saisonbeginn mit einer völlig unnötigen Niederlage beim SV Neuravensburg die Möglichkeit zum Aufstieg. Am Ende blieb mit 15:9 Punkten Platz 4 - zwei Zähler hinter Neuravensburg, denen der dritte Platz zum Aufstieg reichte. Positive Stammspielerbilanzen konnten am Ende Thomas Weimer (1) mit 6:5, Peter Lath (3) mit 8:5, Andreas Engler (5) mit 6:4 sowie Paul Kreitmair (8) und Armin Löffler (4.1) mit je 3:2 Zählern vorweisen. Im Doppel zeigten sich die Oldies Lath / Engler mit einer 4:1-Bilanz am stabilsten.

4. Mannschaft (Kreisliga D)

Die vierte Mannschaft spielte stressfrei in der „Sicherheitsliga“ und erreichte dort mit 7:17 Punkten Platz 6 in der Endabrechnung. Es kamen insgesamt 14 Spieler*innen zum Einsatz, wobei Christoph Smialy mit 7:1 im vorderen und mittleren Paarkreuz sowie Ralph Weishaupt mit 7:2 im mittleren und hinteren Paarkreuz überzeugten.

1. Mädchenmannschaft (Landesliga)

Die erste Mädchenmannschaft erreichte mit 8:8 Punkten Platz 2. Jessica Biegemeier mit einer makellosen 9:0-Bilanz sowie Nadine Huber und Yvonne Krumpschmid mit je 6:1 ließen wenig anbrennen. Position 4 war nach dem Karriereende von Eva Hartneck noch nicht wieder so stark besetzt, Anna Matic, die eine 1:3 Bilanz spielte, ist jedoch auf dem besten Weg, die Lücke zu füllen. Platz 2 hätte zum Aufstieg in die höchste Jugendliga (Verbandsliga) berechtigt. Da Nadine Huber für die kommende Saison andere Prioritäten setzen wollte, war der Aufstieg allerdings keine Option. Die übrigen Stammspielerinnen wechselten deshalb zur Saison 2020/21 vorübergehend zum Nachbarverein SV Deuchelried, wo ein Einsatz in der Verbandsliga und damit eine entsprechende sportliche Herausforderung möglich ist.

2. Mädchenmannschaft (Bezirksklasse)

Das zweite Mädchenteam bestand nur aus zwei jungen Damen, womit in jeder Partie zwei Einzel und ein Doppel kampflos abgegeben werden mussten. Anna Matic und Rica Schad überzeugten mit Bilanzen von 11:1 und 7:5 und erspielten sich damit in der Vorrunde mit 4:4 Punkten Platz 3. Aufgrund der dünnen Spielerinnendecke erfolgte dann zur Rückrunde keine Meldung mehr.

Jungenmannschaft (Kreisliga B)

Die Jungenmannschaft stand nach der Vorrunde in der Kreisliga B Allgäu mit 5:3 Zählern auf Platz 2. Neben Finn Kellenberger (5:1-Bilanz) konnten auch Yvonne Krumpschmid (3:0), Patrick Krumpschmid (3:1) und Selman Öz (4:2) positiv punkten. In der Rückrunde reichte es für Selim Durdu, Selman Öz und Paul Bickel in einer verjüngten Mannschaft in den beiden Partien vor Aussetzung der Runde zu keinem weiteren Punkt.

Einzel sport

Einige Aktive nahmen im Verlauf der Saison an den Turnieren auf Kreis-, Bezirks- und Verbandsebene teil. Am besten schnitten dabei die Mädchen ab, die innerhalb des Bezirks Allgäu-Bodensee in ihren jeweiligen Jahrgängen nach wie zu den Top-Spielerinnen zählen.

Die größten Erfolge:

Turnier	Klasse	Name	Platzierung
Jugend			
Kreismeisterschaft Wangen 01.12.2019	M15	Anna Matic	2
	M18	Jessica Biegemeier	4
Kreisjahrgangssichtung Amtzell 26.01.2020	M18	Anna Matic	1
Bezirksmeisterschaft Bad Wurzach 12.10.2019	M14	Yvonne Krumpschmid Jessica Biegemeier	1 2
	M15 Doppel	Y. Krumpschmid J. Biegemeier	1
Bezirksjahrgangssichtung Isny 08.03.2020	M15	Yvonne Krumpschmid	1
Württembergische Jahrgangseinzelmeisterschaft	M14	Yvonne Krumpschmid Jessica Biegemeier	Hauptrunde Vorrunde
Erwachsene			
Bezirksmeisterschaft Altshausen 10.11.2019	A	Jannick Schmid	Viertelfinale
	C	Nadine Huber	2
	Mixed	Nadine Huber Jannick Schmid	3
Bezirksrangliste I Amtzell 15.09.2019	S	Jannick Schmid	4
	C	Paul Kreitmair	4
	B	Nadine Huber	4
Bezirksrangliste II Blitzenreute 19.01.2020	S	Jannick Schmid	5
	B	Peter Lath	2
	E	Christoph Smialy	6

Fazit

Der Abstieg der Ersten aus der Landesliga, der Abgang von Jannick Schmid und die Pause von Nadine Huber, die beide in den letzten Jahren so etwas wie Hoffnungsträger für die Abteilung darstellten, sowie die sehr dünne Spielerdecke bei den Jugendlichen lassen für die nächsten Jahre keine hoffnungsfrohe Entwicklung erwarten.

Bei den verbliebenen jungen Damen ist das Potenzial allerdings nach wie vor sehr gut. Neben dem Engagement im Deuchelrieder Verbandsligateam bilden sie auch das Rückgrat der diesjährigen Leutkircher Damenmannschaft. Es bleibt zu hoffen, dass auf diese Weise zumindest das Damentischtennis in Leutkirch einen Aufschwung erleben wird.



Peter Lath

Anhang: - Tabellen und Bilanzen (15 Seiten)

Jahresbericht 2019/2020

Abteilung Turnen



- 1. Vorsitzende: Verena Katzschke-Roth
- 2. Vorsitzende: Marzena Schuler
- Kassiererin: Margot Hepp
- Schriftführerin: Gerda Benda

Erfreulicherweise ist die Mitgliederzahl wieder gestiegen. Mit 508 Mitgliedern, davon 250 Kindern, ist die Abteilung etwas angewachsen.

44 Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Helferinnen und Helfer im Kinderbereich, stemmen die wöchentlichen Trainingsstunden in ihrer Freizeit mit großem Engagement und Einsatz. Dies kann nicht genug gewürdigt werden. Ein herzliches Dankeschön an alle.

Und trotzdem ist es nie genug. Es werden immer noch zusätzliche Kräfte gebraucht. Gott sei Dank wurde für die Gruppe Freizeitsport Männer nach langer Suche eine Nachfolgerin für Gisela Künst gefunden. Zita Merk-Krug leitet jetzt die Männer an und bringt sie zusammen mit Nina Mühleck ins Schwitzen. Wir sind Zita Merk-Krug sehr zu Dank verbunden, dass sie sich bereitgefunden hat, das Training zu übernehmen. Gisela Künst danken wir für ihr langjähriges Engagement für unsere Abteilung.

Für das Bubenturnen werden unbedingt neue Trainer gesucht. Durch den Schichtdienst von Wladimir Blüm und Andreas Weller wird es immer schwieriger, das Training in der bisherigen Form beizubehalten, zumal auch die jugendlichen Helfer durch Weiterbildungen – sei es Studium oder Beruf - weggefallen sind.

Eike Marquardt hat ihre Tätigkeit als Übungsleiterin der Frauengymnastikgruppe II beendet. Wir haben sie ungern ziehen lassen. Gottseidank konnte mit Petra Neuschel eine Nachfolgerin gefunden werden. Es ist immer gut, aus der eigenen Abteilung Nachwuchs zu eruieren.

Ein Wermutstropfen ist die Auflösung der Prellballgruppe wegen Nachwuchsmangels. Aus den Anfängen der Turnabteilung hat sich die Gruppe jahrzehntlang erhalten, zuletzt mit Elfriede Oligmüller als Übungsleiterin. Durch die Durchführung zahlloser Nikolausturniere hat sich die Leutkircher Mannschaft auch in der Umgebund einen Namen gemacht.

Eine neue Gruppe ist entstanden. Bodyfit mit Annika Schwörer. Hier haben sich junge Frauen zusammengefunden und trainieren montags von 19.00 – 20.00 Uhr in der Seelhaushalle. Schön, dass hier eine Lücke geschlossen werden konnte.

Wie die wöchentliche Trainingsstunden ablaufen und was sonst in den Gruppen passiert, ist den folgenden Berichten zu entnehmen. Man sieht, es läuft was in der Abteilung Turnen:

Eltern-Kind-Turnen I

Donnerstags 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Turnhalle Oberer Graben

Leitung: Heidi Jäger, Tina Mayer

Das Eltern-Kind-Turnen ist für Kinder von 3 bis 6 Jahren und wird derzeit von 24 Kindern besucht. Einige Kinder stehen noch auf der Warteliste und kommen, wenn sie drei Jahre alt geworden sind und wieder Plätze frei sind, dazu. Die Kinder kommen mit einem Elternteil und oftmals sind auch jüngere Geschwisterkinder dabei.

Wir beginnen die Stunde mit einem Aufwärm- und Bewegungsspiel. Oftmals nutzen wir dafür Reifen, Seil oder Ball. Die meisten Turnstunden haben ein Motto, z.B. „Bauernhof, Ninja Parcours oder Im Dschungel. Dazu bauen wir verschiedenen Gerätestationen auf. Meist werden Geräte wie Reck, Barren, Kasten oder Ringe eingesetzt. Auch kommen Kleingeräte wie Seile, Bälle, Reifen oder Tücher zum Einsatz. Mit den verschiedenen Matten werden die Großgeräte abgesichert. Nach einer kurzen Unterweisung in die verschiedenen Geräte können die Kinder sich im Parcours frei bewegen. Bei den unterschiedlichen Stationen werden die Körperkoordination, der Mut und das Selbstvertrauen gestärkt.

Zum Schluss bauen die Eltern und Kinder gemeinsam die Geräte wieder ab. Danach spielen wir noch ein Spiel, machen einen kleinen Wettkampf mit 2 Mannschaften über Hindernisse oder tanzen gemeinsam auf Kinderlieder wie Chu Chu Wa oder Von Kopf bis Fuß. Die Stunde endet mit unserem Abschlusslied: Alle Leut' gehen jetzt nach Haus. Wir stehen alle im Kreis und winken uns noch einmal zu.

Seit Anfang Dezember 2017 haben Heidi Jäger und ich das Eltern-Kind-Turnen von Andrea Schneider übernommen. Derzeit suchen wir eine neue Mutter, die sich vorstellen kann, das Turnen weiter zu übernehmen, da meine Tochter bereits 5 Jahre alt ist und in eine andere Gruppe wechseln möchte.

Bericht erstellt von Tina Mayer

Eltern-Kind-Turnen II

Freitag 15:30 Uhr bis 16:30 Uhr, Turnhalle Oberer Graben
Daniela Hauser, Sabine Seitz, Judit Nuber-Eschwey und Julia Dorner

Im Eltern-Kind-Turnen II am Freitag sind derzeit über 25 Kinder angemeldet, die mit ihren Eltern und einer Vielzahl an Geschwisterkindern gemeinsam turnen. Laufend kommen neue Gesichter, Schnupperkinder und Anfragen hinzu. Die Kinder sind zwischen 3 und 5 Jahren alt. Derzeit stehen bereits wieder 7 Kinder auf der Warteliste, die dann voraussichtlich zum neuen Schuljahr in die Gruppe aufgenommen werden können, wenn ca. 5 Kinder aufgrund Ihres Alters die Gruppe verlassen bzw. auch in Richtung Vorschulturnen wechseln können.

Unsere Kinderturnstunde hat einen festen Rahmen und Rituale: Wir beginnen immer im Kreis mit unserem Begrüßungslied. Die ein oder andere Turnstunde unterliegt einem Motto,

z.B.: Piraten, Affe, Zirkus, Fasnet, und, und, und.... Durch Fragen, Erzählungen, Spiele und Liedern werden alle auf die Turnstunde und das Motto eingestimmt.

Nach dem Aufwärmen mit „Theo, Theo“ oder durch ein Musik-Stopp-Spiel oder ein anderes Bewegungsspiel wird eigentlich immer ein Geräteparcours aufgebaut. Hier kommen Großgeräte wie Barren, Reck, Ringe und Schwebebalken zum Einsatz aber auch Kleingeräte wie Bälle, Seile, Matten usw. werden mit einbezogen.

Jetzt können sich die Kinder frei im Parcours bewegen, wobei teilweise auch Bewegungsaufgaben- und -abläufe vorgegeben werden.

Zum Schluss wird gemeinsam abgebaut, wobei die Kinder beim Aufräumen helfen dürfen. Die Stunde wird oft mit einem Abschlussspiel und dann mit unserem festen Abschlusslied beendet.

Judit Nuber-Eschwey ist Anfang Juli ausgeschieden, weiter im Team sind Daniela Hauser, Sabine Seitz und Julia Dorner. Wir sind aber bereits wieder auf der Suche nach Nachfolger/innen unter den Eltern.

Bericht erstellt von Julia Dorner

Vorschulturnen

ÜL: Carina Höge und Iris Neuschel

Das Vorschulturnen findet jeden Freitag von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr statt, außer in den Schulferien. Insgesamt besuchen derzeit 20 Kinder das Vorschulturnen. Die meisten Kinder sind zurzeit 6 Jahre alt. Es sind mehr Mädchen beim Turnen. Auf der Warteliste stehen im Moment 15 Kinder. Diese Kinder werden im Laufe des Turnjahres nachrücken, da immer wieder Kinder aufhören.

Unsere Turnstunden haben einen festen Rahmen und Rituale. Zu Beginn wärmen wir uns auf, dies kann durch ein Bewegungsspiel, ein Musik-Stopp-Spiel oder durch Gymnastikübungen stattfinden.

Nach dem Aufwärmen werden gemeinsam mit den Kindern die Großgeräte aufgebaut. An den Geräten wird die richtige Technik erklärt oder es werden Übungen vorgemacht. Dabei kann es sein, dass sich die Kinder frei bewegen können oder es gibt eine vorgegebene Form. Nach dem Turnen an den Geräten bauen wir diese mit den Kindern ab. Zum Abschluss spielen wir ein kleines Spiel oder es wird eine Massage durchgeführt.

Außerdem gibt es Turnstunden, bei denen wir mit Kleingeräten z.B. Bällen, Rollbrettern... turnen. Oder wir führen eine Bewegungsgeschichte durch.

Die meisten Turnstunden unterliegen einem Motto wie z.B. „Piraten“, „Pinguine“, „Wir fliegen in das All“ usw.

Bericht erstellt durch Carina Höge

Freizeitsport für Kinder

Dienstag 16:00 Uhr bis 17:00 Uhr. Turnhalle Oberer Graben
Leitung: Marzena Schuler und Andrea Schneider

Freizeitsport für Kinder ist für Kinder von 7 bis 9 Jahren und wird derzeit von 16 Kindern besucht.

Wir beginnen die Stunde mit unserem Begrüßungsspruch: „Alle Kinder sind jetzt fit, bist du´s auch, dann mach gleich mit.“ Dazu stehen wir im Kreis und bewegen uns auf und nieder, vor, zurück, hin und her. Danach wärmen wir uns mit verschiedenen Bewegungsspielen, wie 6-Tage-Rennen, Kettenfangen und Zombieball auf. Oder wir machen Übungen mit dem Reifen, Seil und Ball, welche dann die Grundlage für das Thema der Sportstunde sind.

Bei Gerätestunden wird oft die Bank als Trainingsgerät verwendet. Danach bauen wir und die Kinder verschiedene Gerätestationen auf. Meist werden Geräte wie Reck, Barren, Kasten oder Ringe eingesetzt. Auch kommen Kleingeräte wie Seile, Bälle, Reifen oder Tücher zum Einsatz. Mit den verschiedenen Matten werden die Großgeräte abgesichert. Hilfestellung erfolgt durch die Übungsleiter. Nach einer kurzen Unterweisung in die verschiedenen Geräte können die Kinder sich im Parcours frei bewegen. Bei den unterschiedlichen Stationen wird die Körperkoordination, der Mut und das Selbstvertrauen gestärkt.

Vermeehrt spielen wir Ballspiele wie: Fußball, Hockey, Handball, Ball über die Schnur und Völkerball. Dabei wird der Umgang mit dem Ball gestärkt. Vor den Ballspielen wird, durch verschiedene Übungen, die Ballkoordination trainiert.

Beim Zirkeltraining wird die Ausdauer und Kraft verbessert.

Zum Schluss bauen wir in kleinen Gruppen die Geräte wieder ab und spielen noch Spiele nach Wunsch: Wer hat Angst vorm schwarzen Mann oder Mattenrutschen.

Die Stunde endet mit unserem Abschlussspruch: „Wir haben es toll gemacht, es hat Spaß gemacht und Tschüüüüs“. Dazu treffen wir uns im Kreis und halten unsere Hände in der Mitte.

Bericht erstellt von Marzena Schuler und Andrea Schneider

Kinder in Bewegung

ÜL: Sylvia Haser und Yvonne Wüst

Ein Schwerpunkt bei „Kinder in Bewegung“ sind das Erproben, Erweitern, Vertiefen und Festigen turnerischer Grundfertigkeiten. Dies sind Grundlagen für alle weiteren Sportarten. Koordination, Kraft, Ausdauer und Balance werden geschult und gefördert in unterschiedlichen Übungen mit und ohne Gerät. Der Teamgeist und der Spaß im Spiel sollen dabei auch ihren Stellenwert haben.

Die Gruppe besteht derzeit aus 20 Kindern zwischen 6 und 8 Jahren. Zum Ende der zweiten Klasse sollen die Kinder sich dann orientieren und für spezifische Sportarten entscheiden.

Da die 20 Plätze immer belegt sind, führen wir eine Warteliste für die Kinder, die in den folgenden Jahren im passenden Alter einsteigen möchten. Ein großer Wechsel findet immer zu den Sommerferien statt.

Die Kinder haben viel Spaß und Freude an „Kinder in Bewegung“ in der Gymnastikhalle am Seelhausweg mittwochs (außer in den Ferien), zwischen 17 Uhr und 18 Uhr.

Bericht erstellt von Sylvia Haser und Yvonne Wüst

Gerätturnen Mädchen

Lizenzierte Übungsleiterin: Tanja Schilpp

Trainingszeiten:

Montag, 19:45 – 21:30 Uhr	Gerätturnen weiblich ab ca. 14 Jahren
Mittwoch, 17:30 – 18:45 Uhr	Gerätturnen für Mädchen zwischen 6 und 12 J.
Mittwoch, 18:45 – 20 Uhr	Gerätturnen für Mädchen zwischen 12 und 18 J.
Freitag, 16:30 – 19:30 Uhr	Wettkampfvorbereitung

Im Training am Mittwoch sind ca. 100 Mädchen im Alter von 6 – 16 Jahren in der Turnhalle am Seelhausweg.

Ausgebildete Trainer: Angela Pauler, Kristina Katzschke, Julia Hemer, Saskia Lamp, Heidi Stadelmann, Tanja Schilpp

ÜL Assistenten + Helfer: Sarah Schneider, Ursula Schneider, Svenja Banhardt, Julia Dorner, Simone Krug, Jasmin Albrecht, Maxima Waizenegger, Anika Brack, Anne Wulf, Emily Biemann, Heidi Rogosch, Jolina Weißflog, Leni Haser, Lilian Eißler, Lisa Weiß, Nele Weiß, Marlene Weishaupt, Nina Brunner, Pauline Ertel, Sara Schöllhorn

D-Kampfrichter mit Gaulizenz: Kristina Katzschke, Angela Pauler, Julia Hemer, Saskia Müller, Dinh Tien Ngyuen, Ann-Sophie Ries

A-Kampfrichter mit Bundeslizenz: Tanja Schilpp

Trainingsinhalte:

Zuerst werden die Grundvoraussetzungen erlernt. Dies sind Kraft, Ausdauer, Beweglichkeit und Schnelligkeit. Dann können die ersten Übungsteile an den Geräten Sprung, Reck/Barren, Schwebebalken und Boden erlernt werden.

Die vom DTB vorgeschriebenen P-Stufen pro Altersklasse werden von den Mädchen erlernt, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können.

Im Laufe des Jahres haben wir die Gruppen umstrukturiert, so dass die Mädchen jetzt eher nach Leistungsniveau, statt nach Jahrgang zusammengefasst sind. Die Gruppen teilen sich jetzt somit mehr nach Wettkampf- und Freizeitturnerinnen auf. Dadurch können die Trainingsinhalte besser gestaltet werden.

Wettkämpfe/Termine 2019

30.03.2019: Gaufinale in Tettngang



Es haben 5 von unseren Turnerinnen teilgenommen. Roya Ahmed zeigte in der Altersklasse E9 eine gute Leistung und wurde 16. von insg. 41 Turnerinnen. Auch Regina Schele, Luisa Bank und Pauline Neuschel haben sich bei ihrem 1. Wettkampf gut geschlagen, gemeinsam landeten die Mädchen in der Mannschaftswertung auf Platz 10.

Linna Gehrig erreichte in der D10 einen guten Platz im Mittelfeld.

07.04.2019 Frühjahrsturnfest in Legau

Am Frühjahrsturnfest haben wir mit 16 Mädchen teilgenommen.

Jahrgang 2010/2011: Roya Ahmed: Platz 14 (v. 42), Regina Schele 23, Emily Kushizki 29.

Jahrgang 2008/2009: 17. Romy Rietzler, 25. Diana Koppold, 26. Nele Schallmeier

5.05.2019 Kinderturnfest in Bad Wurzach

Hier konnten die Leutkircher Turner/Innen 2 Plätze auf dem Treppchen erreichen.



Timo Schilpp gewann bei den Jungs (Jahrgang 2010)

Roya Ahmed siegte bei den Mädchen (Jahrgang 2011) im Wahlwettkampf.

4. Emily Kushizki, 6. Jana Pfau, 10. Lina Schöneberg, 12. Annika Schilpp

WWK D10:

5. Pauline Neuschel, 8. Luisa Bank, 9. Regina Schele, 11. Alea Hasani

WWK D11:

10. Romy Rietzler, 15. Diana Koppold

WWK C12:

9. Pauline Kuhlhoff, 14. Sara Schöllhorn

WWK C13:

4. Jolina Weißflog, 5. Lilian Eißler, 7. Emily Biemann, 9. Pauline Ertel, 10. Marlene Weishaupt

WWK B14/15:

13. Maxima Waizenegger

Insgesamt waren 32 Turnerinnen aus Leutkirch am Start

01.06.2019: Gauturnfest in Ravensburg

Beim Gauturnfest war nur eine Teilnehmerin aus Leutkirch dabei. Tanja Schilpp gewann in ihrer Altersklasse (AK 40-44).

September/Oktober 2019 Mannschaftswettkämpfe im Turngau Oberschwaben

Wir gingen mit einer E-Jugend Mannschaft an den Start. Die Mädchen – Jahrgang 2010/2011 – erreichten den 14. Platz

Es turnten: Regina Schele, Pauline Neuschel, Emily Kushizki, Roya Ahmed, Luisa Bank, Alea Hasani, Rebekka Kroner

In der D-Jugend turnten: Nele Schallmeier, Regina Krug, Linna Gehrig, Celine David, Diana Koppold und Romy Rietzler. Sie landeten auf Platz 17



20.12.2019 Stadtmeisterschaften

Es haben 42 Mädchen teilgenommen.



Die Platzierungen (1-3):

F-Jugend (2013 und jünger): Annika Schilpp, Lene Hempfer, Liah Kushizki

F-Jugend (2012): Käthe Muderer, Ida Natterer

E-Jugend (2010/2011): Luisa Bank, Pauline Neuschel, Regina Schele

D-Jugend (2008/2009): Romy Rietzler, Linna Gehrig, Celine David

C-Jugend (2006/2007): Emily Borchert, Nele Weiß, Sofia Dubenez

Bericht erstellt von Tanja Schilpp

Bubenturnen

Training normalerweise: Mittwoch 18 – 19.45 Kreissporthalle
(zurzeit vorübergehend: Mittwoch 17.30-19 Uhr Turnhalle am Seelhausweg)



Übungsleiter: Wladimir Blüm und Andreas Weller

Etwa 20 Buben im Alter von 6 – 18 Jahren trainieren zurzeit einmal die Woche miteinander.

Zu Beginn gibt es ein Aufwärmtraining, dann folgen Gymnastik, Kräftigungs- sowie Koordinationsübungen. Danach kommen die verschiedenen Geräte zum Einsatz wie Barren, Reck, Kasten, Seile, Trampolin sowie Übungen am Boden. Ab und zu gibt es auch Spiele zur Auflockerung.

Leider haben wir akuten Mangel an Helfern und Übungsleitern. Wenn wir keine neuen Helfer finden, wird das Bubenturnen nach den Sommerferien eingestellt.

Bericht erstellt von Verena Katzschke-Roth

Frauengymnastik I

Donnerstag 20 – 21 Uhr, Oberer Graben

Leitung : Hanna Lautenschläger

Gruppengröße : 40 **Altersgruppe**: 59 - 89

Angebot: Abwechslungsreiche funktionelle Gymnastik, ohne oder mit diversen Handgeräten: Aero-Step, Brazil, Redondoball, Theraband, Stab..... und wie schon seit Jahren im Juli in der Seelhausturnhalle Training mit dem Pezziball.

Schwerpunkt: Rumpfstabilität, Gleichgewicht, Mobilität; Koordinationsübungen, d.h., mit Gehirntaining unbekannte Denk- und Bewegungsmuster probieren, und ab und an mal einen Linedance.

Geselliger Teil: Regelmäßiges Einkehren nach der Gymnastik; Sommerausflug (Bus bzw. Fahrrad) am 2. Juli zum Center Parcs (Allgäu-Markt, Besichtigung und Mittagessen).

Gemütlicher Jahresabschluss im Vereinsheim.

Bericht erstellt von Hanna Lautenschläger

Frauengymnastik II

Übungsstunde Dienstag 20.00 – 21.00 Uhr
42 Mitglieder.- Altersstruktur 50-80 Jahre

Von den gemeldeten Mitgliedern treffen sich regelmäßig ca. 20-25 Frauen zu einer ausgewogenen Gymnastik. Die Übungsabende sind ausgefüllt mit Bewegungen von Kopf bis Fuß. Gymnastik mit und ohne Handgeräte, alles untermalt mit entsprechender Musik. Großer Wert wird auf rücken - schonende, funktionelle Gymnastik, Körperwahrnehmung, Koordination und Sturzprävention gelegt.

Unser Ziel ist körperliche und geistige Fitness zu erhalten.

Viele der Übungen können und sollten in den Alltag übernommen werden.

Häufig wird die Gymnastikstunde mit einem spielerischen Gedächtnistraining beendet, das viel Heiterkeit hervorruft.

Ein gemeinsames traditionelles Weihnachtessen mit Rückblick rundete das Vereinsleben 2019 ab.

Unser jährlicher Ausflug, wie immer von Petra Neuschel organisiert, führte uns dieses Jahr an den Hopfensee. Nach einem guten Essen in der Käserei mit anschließender Besichtigung blieb noch Zeit für einen Spaziergang am Hopfensee.

Zenta Schmuck und Eike Marquardt gestalteten auch dieses Jahr im Namen der TSG Bewegungsnachmittage für Menschen mit Handicap.

Es werden Sitztänze und gymnastische koordinative Übungen im Stuhlkreis angeboten. Dieser Nachmittag findet immer noch große Resonanz.

Nun zu meiner Person: Ab Januar 2020 trete ich als Übungsleiterin dieser Gruppe zurück. Gut 30 Jahre habe ich das Amt ausgeführt. Dank an Alle, die mir zur Seite standen und unsere Mitturnerinnen, die uns über Jahre die Treue gehalten haben.

Nun lege ich dieses Amt in die bewährten Hände von Zenta Schmuck und Petra Neuschel.

Bericht erstellt von Eike Marquardt

Frauengymnastik III

Die Gymnastikstunde findet regelmäßig am Montag von 20.00 - 21.00 Uhr in 14-tägigem Wechsel unter der Leitung von Edeltraud Steinhauser +Hanna Lautenschläger in der Gymnastikhalle in der Seelhaushalle statt.

Die Gruppe besteht aus 24 Mitgliedern. Der Altersdurchschnitt der Teilnehmer liegt bei ca. 40 – 65 Jahren. Neuzugänge sind jederzeit willkommen.

Jede Übungsleiterin hat durch ihre verschiedenen Gesundheits-Profile ihre Schwerpunkte im Gymnastikprogramm und kann dadurch ein vielseitiges Programm anbieten.

Sehr beliebt sind bei den TN die Pezzibälle bei Hanna und der Schluss mit Entspannung. Denn ein Abschalten/Relaxen vom Alltag und Stress wird in unserer heutigen Zeit immer wichtiger. Kurze Übungen, die dazu dienen, zwischendurch seine Gedanken etwas Anderem/Positivem zu widmen . Oder einfach hinliegen und mit den Gedanken bei der Entspannungsgeschichte dabei sein.

Eine alljährliche Wanderung am Montag vor dem Kinderfest trägt zum geselligen sozialen Beitrag bei. Auch Mitglieder, die nicht mehr in der Gruppe sein können, kommen jedes Mal wieder gerne dazu.

Dieses Gymnastikjahr war was ganz Besonderes.

Frau Steinhauser hielt am 16.09.1994 ihre erste Gymnastikstunde ab und übt somit 25 Jahre Übungsleitertätigkeit aus. Am 18. November 2019 wurde dies mit allen Teilnehmern und Turnabteilungsvorstand kräftig bei ihr Zuhause gefeiert.

Schön war auch, dass Christel Pflughar zur Feier gekommen ist. Sie gründete die Gymnastikgruppe und führte sie bis zu der Übernahme von Frau Steinhauser.

Bericht von Edeltraud Steinhauser

Gruppe 50 Plus

Die Gymnastikstunde der Gruppe 50 Plus findet während der Sommerzeit montags von 17.30 Uhr bis 18.30 Uhr und in der Winterzeit von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr statt.

Wir haben in der Seelhausturnhalle ein breites Angebot an Kleingeräten, die wir nach einer Aufwärmphase bei flotter Musik und dem obligatorischen Dehnen nutzen. Dazu gehören z.B. Reifen, große und kleine Bälle, wie Pezzi-, Soft- und Tennisball. Togu-brasils, Therabänder, Hanteln, Tücher usw. usw. In dieser Stunde wird funktionelle und altersgerechte Gymnastik angeboten mit Balance-Übungen als Sturzprophylaxe, Venen- und Rückengymnastik oder allgemeine Fitnessübungen mit Musik aus alten und aktuellen Zeiten. Nicht zu vergessen sind kleinere Übungen für die Gehirnaktivitäten. Im heißen Sommer sind wir auch einige Male zum Kneippbad gelaufen und waren dort beim Wassertreten.

Das Ziel ist die möglichst optimale Erhaltung von Nerven, Muskeln, Knochen und Sehnen. Alle Übungen haben die Aufgabe, in der zweiten Lebenshälfte die körperliche Fitness und Beweglichkeit so lange wie möglich zu erhalten, wobei auf den Einsatz der Matten weitestgehend verzichtet wird.

Am letzten Montag im Monat ist Einkehren nach dem Sport angesagt. Unser Sommergrillfest findet bei Reini im TSG-Vereinsheim statt. Ein oder zweimal im Jahr frühstücken wir im Alten Kloster, dort findet auch unsere Weihnachtsfeier statt. Der jährliche Ausflug ging 2019 nach Bald Waldsee, dort hatten wir einen sehr amüsanten Abend mit Paul Sägmüller, der uns bei einer Gruselführung in die Geheimnisse der Schutzsymbole aus (gar nicht so) alten Zeiten und die Blüten des Aberglaubens einweihete.

Bericht erstellt von Sibylle Stricker

Body Fit

Übungsleiterin: Annika Schwörer

Orga- Team: Yvonne Wüst & Verena Katzschke-Roth

Trainingszeit: Montags 18.45-19.45 Turnhalle Seelhausweg (Gymnastikhalle)

Seit September 2019 gibt es in der Abteilung Turnen die neue Fitnessgruppe „Bodyfit“. Die Gruppe umfasst derzeit ca. 30 Teilnehmer im Alter von 25 – 50 Jahren.

Die wöchentliche Stunde bietet ein abwechslungsreiches Ganzkörpertraining mit dem die allgemeine Fitness gesteigert wird. Trainiert wird mit dem eigenen Körpergewicht als Trainingsgerät und zusätzlichen Hilfsmitteln wie Freihanteln, Therabändern etc. Dabei liegen die Trainingsschwerpunkte auf Koordination, Ausdauer, Kräftigung aller Muskelgruppen, Verbesserung der Körperhaltung, Steigerung der Körperspannung.

Die Stunde wird in der Regel so aufgebaut, dass zunächst mobilisiert und aufgewärmt wird. Dann findet ein gezieltes Training statt und am Ende wird noch gedehnt. Alles wird begleitet von motivierender Musik.

Wir sind sehr froh, dass wir endlich eine neue Gruppe für dieses Alter schaffen konnten. Viele der Teilnehmerinnen sind selbst Übungsleiterinnen in der Abteilung Turnen und haben nun endlich selbst auch eine Stunde, in der sie im Verein Sport machen können. Mit Annika Schwörer als Übungsleiterin ist uns ein wahrer Glücksgriff gelungen. Sie ist eine leidenschaftliche Hobbysportlerin und versteht es uns zu motivieren und abwechslungsreich „auszupowern“. Wir haben jede Woche viel Spass und hoffen auf viele gemeinsame Jahre.

Bericht erstellt von Verena Katzschke-Roth

Freizeitsport Männer



Verabschiedung nach 17 Jahren von ÜL Gisela Künst

ÜL Zita, Abtlg. Leiterin Verena, ÜL Nina

Sportliches: Die lizenzierten Übungsleiterinnen (ÜL) Gisela Künst, Nina Mühleck und Zita Merk-Krug geben den Freizeitsport-Männern eine gesundheitsorientierte Gymnastik am Mittwoch ab 20 Uhr in der Turnhalle am Oberen Graben. Nach einer Stunde Gymnastik können die Männer noch 30 min. Volleyball spielen oder schwimmen. Bis zu 25 Mann sind bei der Gymnastik. Die Gruppe hat 40 Aktive und 20 Passive Mitglieder.

Gisela Künst wurde nach 17 Jahren als ÜL am 10.04. von 24 Männern dankbar verabschiedet. Am 29.05. konnten die Männer ÜL Zita Merk-Krug begrüßen. Verena Katzschke TSG-TURNEN Abteilungsleiterin hat uns Zita vermittelt. Danke Verena!

Die geselligen Events im Jahr 2019

Jahresausflug am 12.06. organisiert von Georg Kneipp und Gerd Heine nach Meßkirch zum Campus Galli und ins Schloss nach Sigmaringen mit dem Bus. Teilgenommen haben 31 Männer. Der Ausflug war super, danke Schorsch und Gerd.

Sommerfest am 24.07. zum ersten Mal Grillfest auf der Terrasse vom TSG-Vereinsheim. Der Einladung folgten 33 Mann. Gäste waren Verena Katzschke und ÜL Zita und Nina. Danke an Grillmeister Wolfgang Neuschel und das Bewirtungsteam von Reini.

Radfahren wurde in den Schulferien angeboten. Bis zu 15 Mann radelten vorwiegend mit Pedelecs (E-Bikes) bis 30 Rad-Km über Berg und Tal. Mit der Rennrad-Gruppe um Gerd Heine wurde nach Radtour im TSG-Vereinsheim eingekehrt.

Jedes Jahr am **Volkstrauertag** begleiten einige Männer unserer Gruppe und weitere TSG-Mitglieder unseren TSG-Fahnenträger Peter Aberle zur Gedenkfeier am Kriegerdenkmal.

Zu unserer **Jahresabschlussfeier** am 11.12.2019 im TSG-Vereinsheim kamen 35 Männer. Nach dem gemeinsamen Essen bedankte sich Horst bei den Übungsleiterinnen Gisela Künst, Nina Mühleck und Zita Merk-Krug mit einem Geschenk. Die Events wurden von Horst Kindler mit seinen fleißigen Helfern organisiert.

Bericht erstellt von Peter Aberle und Horst Kindler

Prellball

Übungsstunde ist montags von 20.00 bis 21.30 Uhr in der Sporthalle am Seelhausweg.
6 Spieler/innen trainieren regelmäßig bis September 2019.

Durch Krankheit war unsre kleine Gruppe auf 3 Spielerinnen reduziert. Durch Unterstützung aus Kempten konnten wir noch in größeren Abständen trainieren. Ende des Jahres stand der Entschluss fest dass wir mit dem Prellballspiel aufhören.

Am 13. Januar hatten wir unser letztes Training.

Bericht erstellt von Elfriede Oligmüller

Outdoor – Walking-Gruppe

Nach wie vor sind etliche Frauen morgens im Krählohwald zu finden, die sich sommers wie winters mit Walken fit halten. Alle Achtung. Ansprechpersonen sind: Waltraud Bühler und Antonie Kathan.

Offizielle Termine: Montag, Donnerstag Krählohwald, Dienstag, Samstag, Stadtweiher-Eingang Freibad – Einfach kommen und mitmachen.

Wir danken Gisela Künst, Eike Marquardt und Elfriede Oligmüller für ihre jahrelange gute Arbeit und ihren Einsatz für die Abteilung Turnen.

Aus diesen Berichten ist ersichtlich, wie effektiv und engagiert viele für den Verein arbeiten. Wir können froh sein, so viele Übungsleiterinnen und Übungsleiter, Helferinnen und Helfer zu haben, die jede Woche auf der Matte stehen und ihr Wissen und ihre Zeit für das Wohl anderer einbringen. Vielen herzlichen Dank. Wir hoffen auf weitere gute Jahre und ein gutes, sportliches Miteinander.

Für die Vorstandschaft:

Gerda Benda
Schriftführerin

Jahresbericht

TSG Leutkirch

Abteilung Volleyball

zur
Jahreshauptversammlung

2020



Verfasser: Wolfgang Scheerer
Vorstand: Tobias Hafner & Klaus Falter

1 Mannschaften der Saison 2019/2020

Auch in der vergangenen Saison war die Volleyballabteilung der TSG-Leutkirch wieder im aktiven Spielbetrieb des Volleyball Landesverband Württembergs (VLW) vertreten.

Zusätzlich erfolgte die Meldung einer Mannschaft in der Eichenkreuzrunde und es ist gelungen eine sehr große Jugendgruppe aufzubauen.

Außerhalb des aktiven Spielbetriebes erfreuten sich die Hobby-Volleyballer, jeden Donnerstag, einer konstant guten Trainingsbeteiligung.

1.1 Mixed 2/4 (A Süd)

Die Mixed-Mannschaft unter Trainer Klaus Falter hat die vergangene Saison auf dem 5. Tabellenplatz abgeschlossen. Aufgrund Corona konnte die Saison nicht vollständig abgeschlossen werden. Der 5. Tabellenplatz war für alle aus der Mannschaft zu wenig, da sich die jungen Spieler als Mindestziel das erneute Erreichen der Baden-Württembergischen Meisterschaften gesetzt haben. Hierfür wäre der 3. Tabellenplatz notwendig gewesen.

1.2 Eichenkreuz B-Klasse (männlich)

Die Eichenkreuzrunde ist eine Spielrunde außerhalb des VLW. Die Spieltage werden an den Trainingsabenden der Heimmannschaften organisiert und erfreuen sich stets einer super Stimmung durch eine hohe Zuschauerbeteiligung. Aufgrund Personalmangel wurde mit Spielern der Mixed-Mannschaft vereinbart, dass diese der Eichenkreuzmannschaft bei Bedarf aushelfen. Die Saison wurde auf dem 4. Platz beendet.

1.3 Jugend

Jugend U10 gemischt

Im November 2019 wurde eine Jugendmannschaft in diesem Bereich gegründet. In dieser Gruppe nehmen regelmäßig 12 Kinder teil. In den Trainingseinheiten werden den Kindern die Grundlagen des Volleyball durch Tobias Hafner beigebracht.

Jugend U20 gemischt

Seit vielen Jahren trainiert Tobias Hafner diese Gruppe Jugendlicher. Am aktiven Spielbetrieb wird nicht teilgenommen. Durchschnittlich 6 Jugendliche nehmen am Trainingsbetrieb teil.

Jugend U15 männlich, U16 weiblich, U17 weiblich, U17 männlich

Mirjana Christ und Markus Ebenhoch haben eine sehr große Jugendgruppe aufgebaut. Am regelmäßigen Trainingsbetrieb nehmen ca. 20 - 30 Jugendliche teil.

- ca. 15 Mädchen zwischen 12 und 16 Jahren

- ca. 12 Jungs zwischen 13 und 16 Jahren

Von den Jugendlichen haben bereits 17 Spieler den Jugendschiedsrichter absolviert!

Es werden regelmäßige Aktionen wie eine Weihnachtsfeier und Ausflüge organisiert.

Die Jugendmannschaft hat neue Trikots erhalten. Einen Teil der Kosten haben die Jugendlichen durch einen Kuchenverkauf beigesteuert.

2 Turniere

2.1 Beachvolleyballturniere im Rahmen des ALSO 2019

Im Rahmen des Leutkircher Altstadt-Sommerfestivals (ALSO), sorgten die Volleyballer mit dem Beach-Court auf dem Kornhausplatz wieder für bestes Gelingen von vielen Spieltagen mit verschiedenen Turnieren und rund 120 Teilnehmern. Die Organisatoren und alle Teilnehmer waren stets mit sehr großer Begeisterung an dem jährlichen Beachvolleyball-Event beteiligt.

2.2 Vereinsinterne Aktivitäten

Aufgrund schlechten Wetterverhältnissen konnte kein internes Beachvolleyballturnier ausgetragen werden.

3 Ausblick auf die Saison 2020/2021

3.1 Spielbetrieb

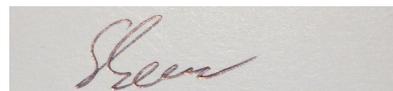
In der nächsten Saison meldet die Volleyballabteilung der TSG die folgenden Mannschaften beim Verband:

- Mixed 2/4 A-Klasse Süd
- Eichenkreuz B-Klasse
- Jugend U18 weiblich
- Jugend U18 männlich
- evtl. Jugend U17 Midi

Selbstverständlich bleibt auch die Hobbymannschaft weiter bestehen.

Leutkirch, 14.11.2020

Ort, Datum



Gez. Wolfgang Scheerer
Schriftführer